



GEMEINDEBLATT

Üchtelhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Üchtelhausen



Freitag, den 12. Juni 2026

Nummer 12

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die neue Amtszeit hat begonnen. Wie mir scheint – beziehungsweise wie mir in den vergangenen Tagen häufiger zugetragen wurde und auch in der Presse zu lesen war – ein wenig holprig. Da mir die direkte Kommunikation sehr am Herzen liegt, möchte ich mich daher gerne mit meiner persönlichen Einschätzung an Sie wenden.

Das erste große Thema ist die Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer. Viele von Ihnen werden dies spätestens jetzt bemerken, da die ersten Beträge abgebucht beziehungsweise in Rechnung gestellt werden. Natürlich ist mir bewusst, in welcher Zeit diese Mehrbelastungen anstehen – in einer Zeit, in der vieles bereits teurer wird und insbesondere Familien stärker belastet werden. Daher wägt man eine solche Entscheidung gut ab. Gerade die Diskussion im Gremium hat gezeigt, wie ernst dieses Thema genommen wird und wie sorgfältig darüber beraten wurde, wie weit man gehen kann.

Schlussendlich müssen jedoch auch die Ausgaben, die dringend notwendig sind, finanzierbar bleiben – und zwar in einem Maß, das verhindert, dass am Ende Stillstand entsteht. Zudem ist die Grundsteuer nicht die einzige Einnahmequelle, an der die Gemeinde arbeitet. Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien werden voraussichtlich ebenfalls zu höheren Einnahmen und damit zu mehr Handlungsspielraum führen.

Gerade für freiwillige Leistungen wie Dorferneuerungen oder städtebauliche Maßnahmen braucht es finanzielle Spielräume. Diese stärken unsere Gemeinschaft und machen unsere Gemeinde lebenswerter und individueller. Neben den attraktiven Zuschüssen, die hierfür angeboten werden, muss man sich den Eigenanteil jedoch auch leisten können. Meine Sorge ist zudem, dass Förderprogramme nicht dauerhaft in dieser Form bestehen bleiben beziehungsweise künftig deutlich geringer ausfallen könnten. Deshalb fühle ich mich angehalten, jetzt noch gestalten und investieren zu können.

Oft erreicht mich auch die Aussage, dass durch die Erhöhung der Grundsteuer gerade größere Grundstücke mit Nebengebäuden in den Ortschaften unattraktiver werden. Hier gilt es festzustellen, dass die Berechnungsgrundlage gesetzlich vom Freistaat Bayern festgelegt wurde und daher kann ich nur anmerken, sich mit dem Finanzamt oder gegebenenfalls mit einem entsprechenden Berater in Verbindung zu

setzen, um mögliche Lösungen zu besprechen. Natürlich gilt dabei stets der Grundsatz, dass berechtigte Abgaben letztlich auch bezahlt werden müssen.

Die Gemeinde Üchtelhausen hat in den vergangenen Jahren über 100.000 Euro an Förderungen für Altbauten ausgeschüttet. Auch hier gibt es Möglichkeiten, über die man sich beraten lassen kann und an denen man erkennt, dass die Gemeinde Üchtelhausen die Altolte keinesfalls außer Acht lassen möchte.

Bei all den Investitionen kommen weitere Anfragen hinzu – unter anderem vom Waldkindergarten in unserer Gemeinde, aber auch von der Kirchenstiftung bezüglich der Gedächtniskapelle in Ottenhausen. Was in der Berichterstattung der Presse leider nicht erwähnt wurde, beide Projekte liegen mir sehr am Herzen.

Der Waldkindergarten trägt durch sein Angebot zur Attraktivität unserer Gemeinde bei, und ich halte es für wertvoll, dass eine solche Betreuungsform vorhanden ist. Was die Kapelle betrifft, habe ich in der Sitzung ausdrücklich unsere Vergangenheit sowie die Bedeutung solcher Einrichtungen angesprochen – gerade auch im Hinblick auf das Fundament und die Werte unserer Gesellschaft. Keinesfalls dürfen diese in Vergessenheit geraten.

Dennoch mussten Entscheidungen getroffen werden, die – auch wenn sie nicht populär sind – sachlich begründet werden können. Der Waldkindergarten kämpft leider seit Jahren mit den Kinderzahlen. Aktuell ist er nur zur Hälfte belegt, und von diesen Kindern stammt wiederum nur etwa die Hälfte aus den Gemeindeteilen Üchtelhausens. Daher muss man abwägen, wie viel zusätzliche Unterstützung man leisten kann.

Selbstverständlich werden die gesetzlichen Zuschüsse dauerhaft sowie ein darüber hinausgehender Zuschuss und Zusatzleistungen bis zum Ende dieses Kindergartenjahres gewährt. Abgelehnt wurde der Wunsch nach einer weiteren Erhöhung dieses Zuschusses sowie einer Regelung, die einer dauerhaften Übernahme weiterer Defizite nahegekommen wäre. Dies wurde zwar umgehend an den Träger weitergegeben, jedoch anschließend nicht weiter kommentiert. Was die Kapelle betrifft, konnten aufgrund der Zuständigkeiten für das Gebäude sowie der derzeit fehlenden Haushaltsmittel zunächst keine öffentlichen

Lesen Sie weiter auf Seite 3

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung Gemeinde Üchtelhausen

Hesselbach, Kirchplatz 1, 97532 Üchtelhausen
 Telefon 09720/9100-0 - Fax 09720/9100-29
 E-Mail: gemeinde@uechtelhausen.de
 Internet: www.uechtelhausen.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauhof:

Montag - Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Bauhof

Telefon: 09720/9100-30

1. Bürgermeister Johannes Grebner 09720/9100-12
 - privat (nur in dringenden Fällen)
 09720 / 951295 bzw. 0160/ 973 784 99
2. Bürgermeisterin Bettina Kuhn 0174/7853732
3. Bürgermeister Moritz Dekant 0160/93008199

Allianzmanagement Schweinfurter OberLand

Lorenz Rothmann, M. Eng. 09721/7570111
 E-Mail: info@schweinfurter-oberland.de

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Gerhard Kamusin, Aspenstraße 8, Madenhausen
 Tel. 09720/819

Wasserversorgung

Rhön-Maintal-Gruppe 09725/700-0
 Stadtlauringer Gruppe 09724/1707
 (nur Gemeindeteil Ebertshausen)

Abwasserzweckverband Obere Lauer 0171/3731763

Kanalstörungen: Madenhausen, Ebertshausen, Hesselbach

Post Üchtelhausen

Marienplatz 1 (in Bäckereifiliale Wehner)

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.30 – 10.00 Uhr

Stromversorgung Bayernwerk

Entstörungsdienst Strom 0941/28003366
 Entstörungsdienst Gas 0941/28003355
 Technischer Kundenservice/ 0941/28003311*
 Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)
 Fax 0941/28003312
 *Mo-Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-15 Uhr

Jugendbeauftragte

Lisa-Marie Schmitt, Hesselbach 0175/6792220
 Aron Hatwiger, Zell

Seniorenbeauftragte

Nadja Warmuth 0170/3163871
 oder Festnetz 09720/852

Behindertenbeauftragte

Lisa Harth 09720/9619978

Gleichstellungsbeauftragte

Julia Mai 09720/951181

Kaminkehrer

Hr. Raab 09724/334 für alle Ortsteile außer Üchtelhausen
 Hr. Heller 09724 / 907 711 für Üchtelhausen
 Mobil: 0176 / 344 367 70

Evang.- Luth. Pfarramt Zell 09720/266

Evang. Luth. Pfarramt Wetz./Ufr. 09724/661

Pfarrereingemeinschaft Schweinfurter Rhön

Kath. Pfarrbüro in Hesselbach 09720/9510222

Grundschule „Schweinfurter Rhön“

Schulstraße 21, Üchtelhausen

Schulsekretariat:

schulverwaltung@uechtelhausen.de
 www.grundschule.uechtelhausen.de
 Montag bis Donnerstag
 jeweils von 7:30 Uhr – 11:30 Uhr
 Tel. 09720/951099-0
 Fax: 09720/951099-29

Polizeiinspektion Schweinfurt 09721/202-0

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Frauenhaus Schweinfurt 09721/786030

Krisendienst Hotline Nummer

Krisendienst „Hilfe in seelischen Krisen“ 0800 / 655 3000

Weißer Ring 0151/54358044

Tierheim des Tierschutzvereines 09723/7770

Frank Müller, prakt. Arzt, Üchtelhausen 09720/1848

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern **Tel. 116117**

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Erkrankungsfällen die Vermittlungs- u. Beratungszentrale d. KVB, Tel. **116117** einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes oder einen diensthabenden Facharzt.

Kinder- und Jugendbereitschaftspraxis

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
 zu erreichen unter **Tel. 116117**

Hospiz- und Sterbehelfer

Hospiz - Verein Schweinfurt 0171/3314192
 Nadja Warmuth privat 0170/3163871
 Malteser - Hospiz - Schweinfurt 09721/930911-32
 Silke Ried-Kienzle privat 09720/3955

Pflegestützpunkt Schweinfurt

Pflegeberatung und Koordination 09721/533230
 Nachbarschaftshilfe Ebertshausen 01520/5615448

– Fortsetzung von Titelseite –

Gelder bereitgestellt werden. Dennoch wird auch hier weiterhin an einer Lösung gearbeitet – beispielsweise mithilfe unserer Bürgerstiftung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass einzelne Leistungen künftig auch durch den gemeindlichen Bauhof unterstützt werden können. Ich hoffe, ich konnte zu dem einen oder anderen Sachverhalt etwas mehr Klarheit schaffen. Wenn Sie Fragen haben, besteht selbstverständlich jederzeit mein Angebot, direkt mit mir in Kontakt zu treten.

Ich hoffe außerdem, dass Sie die vergangenen Wochen mit einigen Feiertagen und insbesondere unser Pfingstfest genießen konnten – vielleicht auch verbunden mit

dem einen oder anderen Urlaubstag. Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zur großen Urlaubszeit, für die ich Ihnen alles Gute wünsche. Was mich jedes Jahr aufs Neue verwundert, unmittelbar nach der Urlaubszeit stehen bereits die ersten Lebkuchen und Nikoläuse in den Regalen bereit – auch darüber ließe sich sicherlich diskutieren. Für mich jedenfalls ist in keinsten Weise das Ende dieses Jahres gekommen, dafür gibt es einfach noch zu viel zu erledigen, was ich auch gerne in Angriff nehme.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich weiterhin eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Ihr Bürgermeister
Johannes Grebner

Amtliche Bekanntmachungen

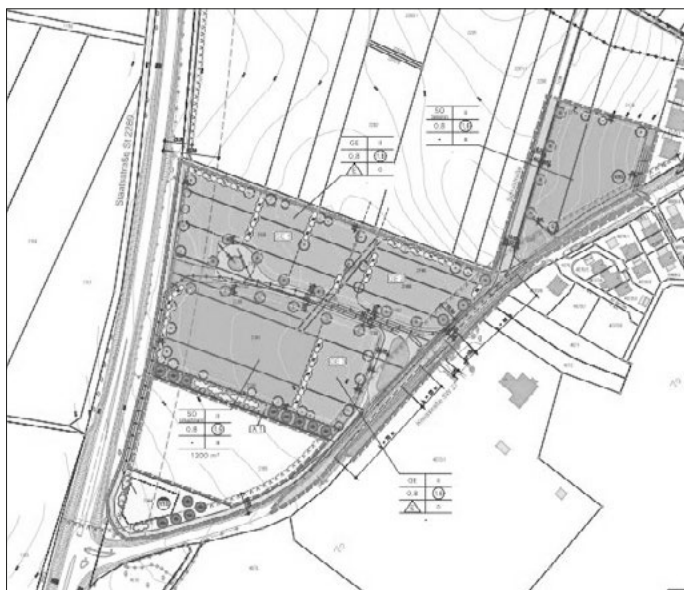
1. Änderung des Bebauungsplans „Zeller Berg“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.05.2026 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Zeller Berg“ beschlossen.

Die Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB.

Ziel der Änderung ist, die Ansiedlung eines zweiten Einzelhandelsbetriebs zu ermöglichen. Die Ansiedlung soll im „GE 1“ erfolgen.

Änderungsbereich



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.05.2026 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Zeller Berg gebilligt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Zeller Berg für das Gebiet GE 1 mit Begründung werden im Internet unter <https://www.uechtelhausen.de/laufende-bauleitplanverfahren> vom 15.06.2026 bis einschließlich 14.07.2026 veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen in diesem Zeitraum im Rathaus der Gemeinde Üchtelhausen, Zimmer 5, Anschrift: Kirchplatz 1, 97532 Üchtel-

hausen während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus. Stellungnahmen sollen während dieser Frist elektronisch an controlling@uechtelhausen.de, und bei Bedarf in Textform an Gemeinde Üchtelhausen, Kirchplatz 1, 97532 Üchtelhausen oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Zeller Berg unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung des Bebauungsplans Zeller Berg nicht von Bedeutung ist.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Von der Angabe nach 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind wird im vereinfachten Verfahren abgesehen.

Der Inhalt diese Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter <https://www.uechtelhausen.de/laufende-bauleitplanverfahren> eingestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichen Unterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Manöverübungen im Landkreis Schweinfurt

Hierbei handelt es sich um Truppenübungen der US Streitkräfte vom

01.06.2026 bis 30.06.2026

Es ist deshalb bei der Jagdausübung und bei Tätigkeiten im Wald verstärkt auf die Sicherheit zu achten. Dabei wird allen Personen nahegelegt, sich von Truppeneinrichtungen fernzuhalten.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Üchtelhausen erlässt aufgrund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

a) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 4 Mitgliedern des Gemeinderats.

(2) Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) Der Ausschuss ist vorberatend tätig (vorberatender Ausschuss).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 40,- € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) ¹Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmer sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. ²Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 16,- € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. ³Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 16,- € je volle Stunde. ⁴Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeister

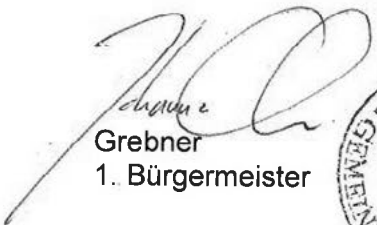
Der zweite und dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 6

Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 14.05.2020 außer Kraft.

Üchtelhausen, 13.05.2026


Grebner
1. Bürgermeister



Amtliche Nachrichten

Einladung 3. Sanierungsprechtag 09.07.2026 für den „Altort Üchtelhausen“

Am **Donnerstag, den 09. Juli 2026**, bietet die Gemeinde Üchtelhausen von **8.00 bis 18.00 Uhr** wieder eine **kostenlose Erstberatung für Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altort Üchtelhausen“** an. Das Beratungsangebot findet **im Rahmen der Städtebauförderung** statt.

Im Rahmen dieser Beratung haben Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit, sich individuell in Einzelterminen zu geplanten Maßnahmen, zu Fördermöglichkeiten sowie zur praktischen Umsetzung beraten zu lassen. Die Beratung erfolgt durch das beauftragte **Architekturbüro Haines-Leger Architekten + Stadtplaner BDA** und findet **vor Ort am jeweiligen Objekt** statt.

Bei Interesse bitten wir um **telefonische Anmeldung bei der Gemeinde Üchtelhausen**

(Frau **Hannah Balk**, Tel. **09720 / 9100-24**) bis **spätestens 07. Juli 2026**.

Bitte geben Sie dabei **Name, Adresse des Vorhabens, eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme sowie Ihre Kontaktdaten** an. Der Erarbeitungsprozess der **Gestaltungssatzung einschließlich des kommunalen Förderprogramms** wurde im vergangenen Jahr mit einem Ortsrundgang und einem Bürgerworkshop gestartet. Der Gemeinderat hat die

Gestaltungssatzung am **20. Januar 2026** beschlossen. Am **3. März 2026** wurden die Inhalte sowie die Fördermöglichkeiten im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Mit dem **kommunalen Förderprogramm im Rahmen der Städtebauförderung** werden private Sanierungsmaßnahmen im Altort unterstützt. Ziel ist es, das **charakteristische Ortsbild von Üchtelhausen zu erhalten und das Wohnumfeld nachhaltig aufzuwerten**. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen an Fassaden einschließlich Fenstern und Türen inklusive evtl. erforderlicher Innendämmungen, Maßnahmen an Dächern einschließlich Dachaufbauten inklusive Dämmung, Maßnahmen an Hoftores, Einfriedungen und Außentreppen. Zudem die Anlage bzw. Neugestaltung von Vor- und Hofräumen mit öffentlicher Wirkung zur Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes, wie z.B. durch ortstypische Pflasterung, Entsiegelung, Begrünung und Freiflächengestaltung. Die geplante Gesamtmaßnahme muss hierbei den Anforderungen der Gestaltungssatzung erfüllen.

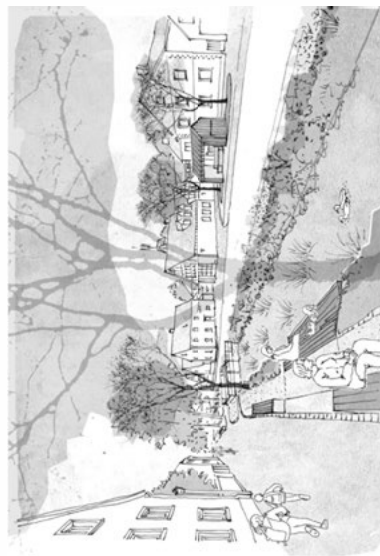
Die Förderung beträgt **30 % der förderfähigen Kosten**, maximal **50.000 € pro Grundstück bzw. wirtschaftlicher Einheit**. Auch **Eigenleistungen** können bei fachgerechter Ausführung anteilig berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum Gestaltungshandbuch inkl. Kommunalem Förderprogramm finden Sie unter:

<https://www.uechtelhausen.de/bauen-wohnen/2/staedtebaufoerderung>

Information zum Beginn der Dorferneuerung Weipoltshausen 3

Aufklärung der Grundeigentümer
nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)



© Schlicht Lamprecht Kern Architektur Stadtplanung

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg
Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250
poststelle@ale-ufi.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der bevorstehenden Dorferneuerung Weipoltskirchen 3 möchten wir Sie umfassend über die anstehenden Maßnahmen und deren Finanzierung informieren. Die Dorferneuerung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Stärkung der Gemeinschaft in Ihrem Dorf. Dabei ist es uns ein Anliegen, Transparenz zu schaffen und Sie in den Prozess einzubeziehen.

Was umfasst die Dorferneuerung?

Die Dorferneuerung ist ein zukunftsweisendes Projekt mit dem Ziel, die Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Umweltverhältnisse nachhaltig zu verbessern. Im Mittelpunkt dieser Initiative stehen die Innenentwicklung des Dorfes, die Aufwertung des Ortsbildes und die Revitalisierung leerstehender Gebäude. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken legt dafür ein Verfahrensgebiet fest, innerhalb dessen öffentliche Maßnahmen umgesetzt werden können. Ob Ihr Grundstück am Verfahren beteiligt ist, können Sie der beigefügten Karte entnehmen.

Was ist bisher passiert?

Sie haben sich schon vor Beginn der eigentlichen Dorferneuerung aktiv am Planungsprozess beteiligen können. Nach dem Auftaktseminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim im November 2021 wurden drei Arbeitskreise gegründet, die entsprechende Projektideen erarbeitet haben. Bei einer Exkursion im Oktober 2023 konnten Sie sich gelungene Projektbeispiele aus der Region ansehen und sich mit den Impulsgebern vor Ort austauschen. Die Arbeitskreise stellen Ihre Ergebnisse allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor. Dabei wurden gemeinsam Prioritäten festgelegt, die im entstehenden Dorferneuerungsverfahren umgesetzt werden sollen.

Welche Projekte sind geplant?

Durch die Dorferneuerung wird der Weipoltskirchener Ortskern mit punktuellen Maßnahmen umgestaltet und aufgewertet. Dabei haben sich die folgenden vier Schlüsselmaßnahmen für die Umsetzung herauskristallisiert. Die Aufgabe des noch von der Teilnehmergemeinschaft (TG) zu wählenden Vorstands wird es sein, diese Maßnahmen mit dem Vorsitzenden zu beschließen und umzusetzen.

Projekt 1: Aufwertung Dorfgraben



© Schlicht Lamprecht Kern Architektur Stadtplanung

Geplante Maßnahme: Der Weipoltskirchener Dorfgraben ist das zentrale ortsbildprägende Element in Weipoltskirchen. Der Dorfgraben soll so weit wie möglich ökologisch aufgewertet und erhaltenswerte Elemente saniert werden.

Projekt 2: Neugestaltung Dorfsstraße



(Beispiel aus Castell)

© Schlicht Lamprecht Kern Architektur Stadtplanung

Geplante Maßnahme: Der Straßenraum östlich des Dorfgrabens soll durch Pflaster und Grünmaßnahmen aufgewertet werden. Das Parken soll auf neue Parkplätze in der Nähe verlegt werden, um mehr Platz für Naherholung zu schaffen.

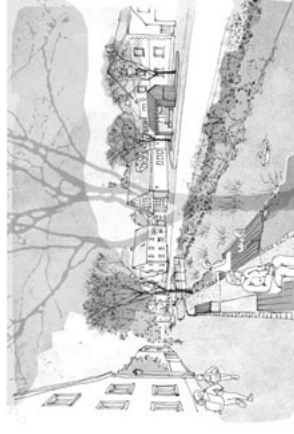
Projekt 3: Seitenbereiche Dorfsstraße



© Schlicht Lamprecht Kern Architektur Stadtplanung

Geplante Maßnahme: Die Dorfsstraße ist eine Kreisstraße, daher liegt der Aufgaben der Dorferneuerung vor allem in der Gestaltung der Seitenbereiche. Dabei sollen auch Entseelungen mit Begrünungen vorgenommen werden. Die Maßnahme ist die Verbindung zwischen den Maßnahmen Dorfmitte, Dorfgraben und der gegenüberliegenden Dorfsstraße.

Projekt 4: Öffentliche Flächen Feuerwehrhaus als Dorfmitte



© Schlicht Lamprecht Kern Architektur Stadtplanung

Geplante Maßnahme: Der Bereich um das Feuerwehrhaus soll mit einer altortgerechten Pflasterung neugestaltet werden. Das Buswartehäuschen mit Wartebereich spielt dabei eine große Rolle, um einen größeren Seitenbereich zu Gestaltungszwecken zu erhalten.

Weiche Kosten sind zu erwarten?

Die Kosten sind **nicht** von den Bürgerinnen und Bürgern aufzubringen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken stellt Fördermittel zur Verfügung, um die geplanten Maßnahmen in vollem Umfang umzusetzen. Den Kostenanteil des Projekts der nicht durch Fördermittel gedeckt werden kann, übernimmt dabei die Gemeinde Üchtelhausen für die TG.

Was ist die Private Dorferneuerung?

Neben den Entwicklungs- und Gestaltungsaufgaben im Bereich öffentlicher Plätze, Straßenräume und Gebäude, können auch einzelne Bürger, durch die Verbesserung ihres privaten Wohnumfeldes einen wesentlichen Beitrag zur Dorferneuerung leisten. Innerhalb des festgelegten Fördergebietes (siehe blau gestrichelte Grenze in der beigefügten Karte), können auch Privatpersonen bei der Umsetzung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen kostenfrei beraten und finanziell gefördert werden. Weiterführende Informationen und Ansprechpartner können Sie dem beigefügten Flyer zur Förderung privater Maßnahmen entnehmen. (Hinweis: Bereits begonnene Maßnahmen sind nicht mehr förderfähig. Eine Förderung ist allerdings erst ab dem Zeitpunkt der Anordnung des Dorferneuerungsverfahrens möglich.)

Was sind die nächsten Schritte?

Die Dorferneuerung Weipoltshausen 3 soll im Sommer 2026 offiziell mit der Anordnung des Verfahrens durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken beginnen. In diesem Rahmen ist dann auch die Wahl des Vorstandes durch die beteiligten Grundstückseigentümer vorgesehen. Die Beteiligung wird dabei durch das Verfahrensgebiet festgelegt. Im Vorstand der TG können engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einbringen und bei der Umsetzung von Projekten mitgestalten. Anfang 2027 kann voraussichtlich mit der Planung der ersten konkreten Maßnahme begonnen werden.

Ihre Mitwirkung ist gefragt!

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv in den Prozess der Dorferneuerung einzubringen. Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig! Gemeinsam können Sie Ihr Dorf zu einem noch lebenswerteren Ort gestalten. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Nicolai Heim

Projektleitung der Dorferneuerung Weipoltshausen 3

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Ländliche Entwicklung in Bayern

Förderung privater Maßnahmen

Dorferneuerungen für attraktive Dörfer

Die Dorferneuerung verbessert die Lebensverhältnisse fränkischer Ortschaften und bewahrt ihren einzigartigen Charakter durch regionale Bauformen und Materialien. Wir beraten und fördern private Bau- und Sanierungsvorhaben, auch hinsichtlich energetischer Sanierung und Barrierefreiheit.



www.laendlicheentwicklung.bayern.de

ALE Unterfranken senden. Folgende Unterlagen sind als Anlage dem Antrag beizufügen:

- Kostenaufstellung/-berechnung
- bei Eigenleistung entsprechende Kostenaufstellungen für Baumaterialien
- Ein Vergleichsangebot bei Firmenleistungen, die einen Nettoauftragswert von 100.000 € überschreiten.
- Fotos des aktuellen Zustands sowie Skizzen zum vorgesehenen Bauvorhaben
- Pläne bei genehmigungspflichtigen Bauten (Entwürfe ggf. vorab mit Förderstelle besprechen)
- bei Baudenkmalern die denkmalpflegerische Erläuterung
- Beratungsprotokoll des Dorferneuerungsplaners soweit erforderlich/vorhanden
- Unterlagen von anderen Förderstellen über Zuschüsse und Förderdarlehen bzw. Mittelung über vorgesehene Antragstellung weiterer Fördermittel

Förderung von Privatmaßnahmen

Neben der Gestaltung öffentlicher Plätze, Straßenräume und Gebäude können auch einzelne Bürger durch die Verbesserung ihres privaten Wohnumfeldes einen wesentlichen Beitrag zur Dorferneuerung leisten. Daher können im Rahmen der Dorferneuerung private Bau- und Sanierungsvorhaben beraten und gefördert werden.

Voraussetzungen für eine Förderung

- ein Dorferneuerungsverfahren ist eingeleitet
- Baumaßnahme liegt im festgesetzten Fördergebiet
- Baumaßnahme entspricht den Zielen und Vorgaben der Dorferneuerungsplanung
- zu sanierendes Gebäude ist mindestens 25 Jahre alt
- Bauvorhaben muss vor Baubeginn beantragt und bewilligt sein
- beantragte Maßnahmen ergeben einen Zuschussbedarf von mindestens 1.000,€

Was wird gefördert?

- Gebäude nach DorfrR. 2.11 (1) und (2)
- Dorfgerichte Um-, An- und Ausbaumaßnahmen sowie die dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von
- Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden inkl. Entsorgung (bei Neugestaltung): Fördersatz 10 – 35% der Nettokosten (abhängig von Baujahr u. Gestaltungsaufwand) mit max. 50.000 € je Gebäude
 - Ersatz- und Neubauten zur gestalterischen Anpassung und zur Innenentwicklung: Fördersatz 15% der Nettokosten (abhängig von Baujahr

- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung privater Baumaßnahmen. Zuwendungen sind freiwillige Leistungen, die nur bewilligt werden können, wenn dafür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
- 3. Ausführung der Baumaßnahme
 - Das beantragte Vorhaben ist bis zum Ende des Bewilligungszeitraums fertig zu stellen.
 - Eine Förderung kann nur für Leistungen erfolgen, die bis dahin beschafft, geliefert und bezahlt wurden.
 - Der Zahlungsantrag ist spätestens bis zum Ende des Bewilligungszeitraums zu stellen.
 - Die Förderung von Kostenmehrerungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.
 - Abweichungen in der Bauausführung sind vor Ausführung schriftlich anzuzeigen und können förderschädlich sein!
- 4. Prüfung des Zahlungsantrages und Auszahlung von Fördergeldern
 - Prüfung der Abrechnungunterlagen mit anschließender Rückgabe aller vorgelegten Unterlagen.
 - Nach Erlass des Schlussbescheides Auszahlung durch die Staatsoperkasse Bayern.
 - Die zeitliche Bindung des Zuwendungszweckes endet 12 Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme. Werden geförderte Maßnahmen während dieses Zeitraums entgegen dem Zuwendungszweck verwendet, wird die Zuwendung zurückgefordert.
- 2. Zuwendungsbescheid für die Baumaßnahme vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden. Ein Kaufvertrag, ein erteilter Auftrag oder eine Bestellung zählen bereits als Beginn für die gesamte Baumaßnahme.
 - Bereits begonnene Maßnahmen können grundsätzlich nicht mehr gefördert werden und können zu einer Ablehnung des gesamten Förderantrages führen!



Vorgehen zum Erhalt einer Förderung

Formulare unter:
www.ale-unterfranken.bayern.de/377589

1. Antragstellung nach der Einleitung des Dorferneuerungsverfahrens
- Förderantrag vollständig ausfüllen, unterzeichnen und mit Anlagen postalisch oder per E-Mail an das

KONTAKT

Anträge sind zu stellen an:

Amt für Ländliche Entwicklung

Unterfranken

Zeller Straße 40

97082 Würzburg

E-Mail: poststelle@ale-ufcr.bayern.de

Ihre Ansprechpartner sind:

Frau Sinn 0931 4101-874

für die Landkreise MSP, KG, SW, MIL, AB

Herr Gößmann 0931 4101-872

für die Landkreise RGR, SW, HAS

Herr Panzer 0931 4101-870

für die Landkreise KT, WÜ, HAS, SW





Grundsteuer-Anpassung des Hebesatzes rückwirkend zum 01.01.2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2026 den Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) rückwirkend zum 01.01.2026 von 300 v.H. auf 400 v.H. festgesetzt.

Die aufgrund dieses Beschlusses erlassenen Änderungsbescheide wurden den Steuerpflichtigen vor kurzem zugestellt. Die darin festgesetzten Beträge sowie die ausgewiesenen Fälligkeitstermine sind maßgebend.

Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer werden gebeten, die Anpassung bei ihren Zahlungen zu berücksichtigen. Sofern der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, erfolgt die Abbuchung der festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen automatisch.

Für Rückfragen steht Ihnen das Steueramt telefonisch unter 09720/9100-18 oder per E-Mail (steueramt@uechtelhausen.de) zur Verfügung.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates GR 07-2026 v. 19.05.2026

TOP 1 Tagesordnung / Niederschrift

TOP 1.1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2026

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 2 1. Änderung des Bebauungsplans „Zeller Berg“

Nach den ursprünglichen Planungsüberlegungen bei der Erstellung des Bebauungsplans „Zeller Berg“ sollten im aus-

gewiesenen Sondergebiet Einzelhandel zwei Einzelhändler unterkommen. Um eine unzulässige Agglomeration Einzelhandelsflächen zu vermeiden, wurde deshalb in den übrigen Gebieten GE 1 bis GE 3 Einzelhandelsbetriebe für unzulässig erklärt (vgl. 3.7.4 der Begründung zum Bebauungsplan „Zeller Berg“).

Im Laufe der Projektentwicklung reduzierte sich die Nutzung der Sondergebietsfläche auf die Norma und ein Cafe mit Verkauf von Backwaren. Aus landesplanerischen Gesichtspunkten wäre die Ansiedlung eines weiteren Einzelhändlers mit einer Verkaufsfläche von bis 800 m² am „Zeller Berg“ zulässig. Dies entspricht auch der eigentlichen Intention des Bebauungsplans, diesen zweiten Betrieb zu ermöglichen.

Inzwischen liegt die Interessenbekundung eines Einzelhändlers vor, sich im GE 1 anzusiedeln. Die Norma würde diese Ansiedlung zur Ergänzung des dortigen Sortiments begrüßen. Um dies zu ermöglichen ist folgende Änderung des Bebauungsplans „Zeller Berg“ erforderlich:

Die textlichen Festsetzungen für den Geltungsbereich werden wie folgt geändert:

Punkt 1.0 Abschnitt GE Satz 2 wird durch folgende Sätze 2 und 3 ersetzt:

„Für die Gewerbegebietsfläche GE 1 ist ein Einzelhandelsbetrieb mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 m² zulässig. Im Übrigen sind für die ausgewiesenen Gewerbegebietsflächen Einzelhandelsbetriebe aus städtebaulichen Gründen gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO nicht zulässig.“

Die Änderung des Bebauungsplans kann im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB erfolgen, weil die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist, insbesondere FFH- oder Vogel-schutzgebiete nicht berührt werden und keine Haltpunkte dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Im vereinfachten Verfahren kann von der frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung nach § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Zeller Berg“.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB wird abgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 3 Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung Katzenklinge Ost

Das Bayernwerk hat uns ein Angebot für die Straßenbeleuchtung im ersten Bauabschnitt des Baugebiets Katzenklinge Ost erstellt.

Angeboten werden 10 Siteco SL11 micro Leuchten auf Stahlmast einschließlich 590 m Kabel zur Anbindung der Leuchten. Außerdem werden ca. 250 m Kabel im Fußweg zur Kirchbergschule erneuert.

Alternativ haben wir entsprechend den bislang üblicherweise verwendeten Masten einen Preis für die Leuchten auf Alumast angefragt. Die Mehrkosten dafür belaufen sich auf rund 4000 €. Die Gemeinde Üchtelhausen nimmt das Angebot von Bayernwerk in der Variante Stahlmast an.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 4 Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 ist fertig gestellt. Sie beinhaltet folgende zentrale Finanzdaten:

Finanzdaten

	Gemeinde	Üchtelhausen
lt. abgeschlossener Jahresrechnung	für RJ	2025

Lfd. Nr.	Beschreibung	ggf. Teilbetrag in €	Betrag in €
1.	Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt (ohne Zuführung für Sonderrücklagen „kore. Einrichtungen“)		1.135.177,61 €
2.	Gesonderte Zuführg. v. VerwaltungshH zum VermögensHH)	512.177,42 €
2.1.	davon für Sonderrücklage kore. Einrichtung (EWE)	512.177,42 €	
2.2	davon für Sonderrücklage kore. Einrichtung (WAS)	0,00 €	
2.3	davon für Sonderrücklage.....	0,00 €	
3.	Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt (ohne Entnahme aus Sonderrücklagen „kore. Einrichtungen“)		0,00 €
4.	Gesonderte Zuführg. v. VermögensHH zum VerwaltungshH)	405.041,04 €
4.1	davon aus Entnahme Sonderrückl. kore. Einr. (EWE)	405.041,04 €	
4.2	davon aus Entnahme Sonderrückl. kore. Einr. (WAS)	0,00 €	

4.3	davon aus Entnahme Sonderrücklage	0,00 €	
5.	Kreditaufnahmen im Rechnungsjahr 2025 insgesamt		0,00 €
5.1	davon Kreditaufnahmen zur Umschuldung	0,00 €	
6.	Tilgungsleistungen im Rechnungsjahr 2025 insgesamt		239.515,58€
6.1	davon außerordentlich bzw. zur Umschuldung	0,00 €	
7.	Stand der Schulden am 31.12.2025 insgesamt neu: davon Kassenkredite	4.968.436,26 €	0,00 €
8.	Stand der kreditähnlichen Verpflichtungen am 31.12.2025 insgesamt		0,00 €
9.	Tatsächlich vorhandene Allgemeine Rücklagen am 31.12.2025 (ohne Sonderrückl. bzw. abschlusstechn. Zuführungen /Entn.)		1.682.699,00 €
10.	Tatsächlich vorh. Sonderrücklagen (§ 20 Abs. 4 KommHV) am 31.12.2025)	615.922,03 €
10.1	.. davon für kore. Einrichtung (EWE)	615.922,03 €	
10.2	.. davon für kore. Einrichtung (WAS)	0,00 €	
10.3	.. davon für „.....“	0,00 €	
11.	In der Jahresrechnung 2024 neu gebildete (§ 79 Abs. 2 KommHV)		
11.1	Haushaltseinnahmereste		0,00 €
11.2	Haushaltsausgabereste		0,00 €
12.	In der Jahresrechnung 2025 sich ergebender		
12.1	Sollüberschuss		1.682.699,00 €
12.2	Sollfehlbetrag		0,00 €
	(§§ 79 Abs. 3 KommHV)		

Bemerkungen bzw. besondere Hinweise zum Jahresabschluss 2025:

) Die Summe beinhaltet die Abschreibungen auf zuwendungsfinanzierte Anlageteile und auf den Wiederbeschaffungszeitwert (insgesamt 107.136,38 €) sowie die Überdeckung zum Ausgleich von Gebührenschwankungen mit 405.041,04 €.

) Die Sonderrücklage für zuwendungsfinanzierte Anlagenteile beträgt 214.864,68 € und auf Wiederbeschaffungszeitwerte beträgt 242.271,70 €. Die Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen beträgt 405.041,04 €.

Durch den im Ratsinformationssystem eingestellten Rechenschaftsbericht wird die Jahresrechnung näher erläutert.

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 5 Zuschussantrag Kath. Kirchenstiftung Hesselbach- Renovierung Kriegergedächtniskapelle Ottenhausen

Die kath. Kirchenstiftung St. Philippus und Jakobus, Hesselbach stellt mit eingegangenem Schreiben am 11.05.2026, den Antrag auf Bezuschussung der Renovierung der Kriegergedächtniskapelle Ottenhausen. Die Kosten für die Dachsanierung und Ausbesserungen des Innenraums belaufen sich auf rund 30.000,00 €. Durch ehrenamtliche Unterstützung könnte die Summe evtl. reduziert werden.

Das Antragsschreiben ist ins RIS eingestellt. Der gemeindliche Förderkatalog sieht eine Bezuschussung für General-sanierungsmaßnahmen an Kirchenschiffen und Pfarrgebäuden nur vor, wenn eine Baulast vorliegt. Die Gemeinde kann und darf aufgrund des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes keine freiwilligen Zuschüsse leisten.

Der Gemeinderat lehnt eine freiwillige Zuschussgewährung zu den geplanten Renovierungsarbeiten ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen, Anfragen

Nach Mitteilung verschiedener Informationen, u. a.

- Aufstellen von Bänken an den Spielplätzen Ebertshausen und Madenhausen
- Startschuss für das Stadtradeln am 29.06.2026 um 10:00 Uhr am Kirchberg 7
- Fertigstellung des Rad- und Wirtschaftsweges von Hoppachshof nach Madenhausen
- gemeinsame Oberland-Sitzung am 26.06.2026 um 18:00 Uhr in Rannungen

schließt 1. Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Gemeinde

Stadtradeln Auftakt an der Kirchbergschule

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gemeinde Üchtelhausen wieder an der Aktion STADTRADELN. Der offizielle Auftakt für den Aktionszeitraum findet in diesem Jahr in der Gemeinde Üchtelhausen statt.

Montag, 29. Juni 2026, um 10.00 Uhr

an der **Kirchbergschule Üchtelhausen (Kirchberg 7)**.

Nach den Eröffnungsworten durch den Landrat sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Üchtelhausen startet die gemeinsame Fahrradtour Richtung Hesselbach. Dort ist an der Baumelbank eine kleine Verpflegung mit Getränken und einem Imbiss vorgesehen. Im Anschluss an den offiziellen Teil kann jeder Teilnehmer selbst entscheiden, ob noch gemeinsam die Runde über Hoppachshof und Weipoltshausen geradelt wird oder die Rückfahrt direkt nach Üchtelhausen bzw. nach Hause erfolgt.

Gerne können Sie an der Auftaktveranstaltung teilnehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere Bürger den Auftakt am 29. Juni begleitet und mitradelt. Bitte geben Sie uns bis 18. Juni Bescheid (Tel.Nr. 09720/ 9100-0 oder vorzimmer@uechtelhausen.de), ob sich engagierte Radlerinnen und Radler am Eröffnungstag anschließen möchten. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Eröffnung erfolgt zusätzlich über die Homepage des Landratsamtes Schweinfurt:

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-schweinfurt>

Starten Sie in die Fahrrad-Saison mit uns von Üchtelhausen bis Hesselbach.

Gemeindeverwaltung

Landkreis Schweinfurt

Anmeldestart Stadtradeln 2026

Landkreis Schweinfurt ist wieder dabei

Anmeldung jetzt möglich – Gemeinsam Fahrradkilometer sammeln und wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten – Offizieller Start am 29. Juni in Üchtelhausen

Landkreis Schweinfurt. Zum dritten Mal beteiligt sich der Landkreis Schweinfurt an der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis'. Beim STADTRADELN geht es darum, im Zeitraum von 21 Tagen gemeinsam möglichst viele Wege, ob zur Arbeit, in die Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit, mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Wer kann mitmachen?

Die Registrierung ist ab sofort möglich unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-schweinfurt> über den grünen Button „Jetzt mitmachen!“ bzw. über die STADTRADELN-App.

Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis Schweinfurt wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können als Einzelperson oder im Team ihrer Gemeinde radeln, aber auch eigene Unterteams gründen. Die Gemeinden sind bereits als Teams angelegt. Übrigens: Es zählen auch im Urlaub gefahrene Kilometer.

Vom 29. Juni bis 19. Juli 2026 kann für den Landkreis geradelt werden

Im Aktionszeitraum vom **29. Juni bis 19. Juli 2026** können für den Landkreis Schweinfurt Fahrradkilometer gesammelt werden.

Offiziell eröffnet wird die Aktion in diesem Jahr in Üchtelhausen an der Kirchbergschule am **Montag, 29. Juni, 10 Uhr**, zusammen mit Landrat Florian Töpfer und Bürgermeister Johannes Grebner.

Die fahrradaktivsten Einzelpersonen und Teams dürfen sich am Ende des Aktionszeitraums auf attraktive Sachpreise, Gutscheine, Aktionen und Urkunden freuen. So wird zum Beispiel die aktivste Schule und der aktivste Kindergarten mit einer „Fahrrad-Dank- Stelle“ belohnt. Die aktivste Gemeinde im Landkreis bekommt einen Zuschuss zu einer Rad- Abstellanlage in Höhe von 400 Euro.

Jetzt Mitmachen, es lohnt sich. Denn: Gewinnen können alle, da zusätzlich 10 Preise unter den Teilnehmenden mit mehr als 100 Kilometern verlost werden.

Raderlebnisse über Social Media teilen

Der Landkreis ist auch auf Facebook (@LandratsamtSchweinfurt) und Instagram (@landkreisschweinfurt) zu finden. Alle Teilnehmenden können ihre Erlebnisse unterwegs auf den schönen Routen des Landkreises gerne unter dem Hashtag #StadtradelnRegionSchweinfurt teilen und den Landkreis Schweinfurt markieren.

Mit der STADTRADELN-App die Rad-Infrastruktur vor Ort verbessern

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem per GPS zurückverfolgen und direkt ihrem Team und ihrer Gemeinde gutschreiben. Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden anonymisiert ausgewertet und geben dem Landkreis Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen. Dies hilft dem Landkreis beim weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Rad-Infrastruktur.

Weitere Informationen zum STADTRADELN und zum Radverkehr allgemein finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamtes unter: <https://www.landkreis-schweinfurt.de/radverkehr>

Bei Fragen steht die Radverkehrsbeauftragte per Mail an ursula.schmidt@lrasw.de bzw. telefonisch unter 09721/55-732 gerne zur Verfügung.



Fit fürs Ehrenamt Vortrag 24. Juni

Vortrag zur Stärkung der Demokratie im Ehrenamt am 24. Juni

Im kostenfreien Vortrag erfahren Engagierte, wie sie Demokratiefreundlichkeit im Ehrenamt erkennen und ihr sicher begegnen können

Landkreis Schweinfurt. Bürgerschaftliches Engagement lebt vom Einsatz vieler Menschen, die Verantwortung übernehmen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Gleichzeitig geraten Vereine und Initiativen zunehmend ins Visier extremistischer Akteure.

Im Rahmen der Programmreihe „Fit fürs Ehrenamt“ bietet die Servicestelle Ehrenamt einen kostenfreien Weiterbildungskurs darüber an, wie Engagierte Demokratiefreundlichkeit im Ehrenamt konstruktiv begegnen können.

Kostenloser Vortrag „Demokratiefreundlichkeit im Ehrenamt begegnen!“ Im Vortrag „Demokratiefreundlichkeit im Ehrenamt begegnen“ am Mittwoch, den 24. Juni 2026, von 18.30 bis 20.30 Uhr gibt der Referent Dominik Sauerer von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der extremen Rechten und erläutert deren typische Vorgehensweisen.

Zudem werden konkrete Ansätze vorgestellt, wie Ehrenamtliche ihre Strukturen schützen und zugleich aktiv für Demokratie und Menschenrechte eintreten können.

Die Veranstaltung ist für alle freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schweinfurt kostenfrei. Sie findet im Sitzungssaal des Landratsamts Schweinfurt statt. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist ab sofort möglich und erfolgt online auf der Seite der Servicestelle Ehrenamt.

Termin: Mittwoch, 24. Juni 2026, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Landratsamt Schweinfurt, Schrammstr. 1, Sitzungssaal (Zugang über die Außentreppe)

Anmeldung: www.landkreis-schweinfurt.de/fitfuersehrenamt

Veranstalter: Servicestelle Ehrenamt, Landkreis Schweinfurt

Die Servicestelle Ehrenamt wird als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement (ZiFM) durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie als digitalverein(t)-Standort durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales gefördert.

Weitere Informationen zu den Weiterbildungskursen aus der Reihe „Fit fürs Ehrenamt“ gibt es online auf der Homepage der Servicestelle Ehrenamt www.landkreis-schweinfurt.de/fitfuersehrenamt

Staatliche Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement

Acht Persönlichkeiten für langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Für ihren langjährigen Einsatz beim BRK erhielten acht Männer und Frauen eine staatliche Auszeichnung von Landrat Florian Töpfer

Landkreis Schweinfurt. Der Landrat des Landkreises Schweinfurt, Florian Töpfer, hat acht Persönlichkeiten aus dem Landkreis die staatliche Auszeichnung für Verdienste um die freiwilligen Hilfsorganisationen ausgehändigt. Die nun Geehrten engagieren sich allesamt für das Bayerische Rote Kreuz (BRK). Gewürdigt werden ehrenamtliche Dienste über 25, 40 oder 50 Jahre in der Hilfsorganisation. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt Schweinfurt überreichte Töpfer im Auftrag des bayerischen Staatsministers des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, die Auszeichnung in Form einer Urkunde und Insigne. Gemeinsam mit dem BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Lindörfer und den jeweiligen Fachbereichsleitern dankte er den Geehrten für deren jahrzehntelangen unentgeltlichen Einsatz, die geleisteten Dienste sowie deren Treue und Verbundenheit zum BRK. „Das Bayerische Rote Kreuz ist mit seiner Vielzahl an Diensten ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft. Ob im Bereich Erste-Hilfe, Betreuung und Verpflegung, Unterstützung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Blutspendedienst – Sie alle leisten

einen enormen Beitrag zum Wohle der gesamten Bevölkerung unseres Landes“, sagte Landrat Töpfer. Zwar beschäftigen das BRK eine Vielzahl an Personen berufsmäßig, aber „ohne die Ehrenamtlichen, ohne Menschen wie Sie wäre das leistbare Aufgabenspektrum zwangsläufig weitaus geringer. Vielerlei Aufgaben könnten mangels personeller Ressourcen schlichtweg nicht übernommen werden“, hob der Landrat die Wichtigkeit des Ehrenamtes - nicht nur beim BRK - als wichtige Stütze des gesellschaftlichen Zusammenlebens hervor. „Hierfür danke ich allen, die sich aktiv in das Vereinswesen oder in Organisationen unentgeltlich in ihrer Freizeit einbringen.“

Für **25 Jahre** aktiven Dienst beim BRK wurden Dominik Firsching und Lisa-Maria Ludwig (beide Sennfeld), Tobias Teichmann (Hambach), Karl-Heinz Fleischer (Gochsheim) sowie Sven Holzheid (Kützberg) geehrt.

Für **40 Jahre** aktiven Dienst beim BRK wurden Parwies Klingele (Dittelbrunn) und Ernst Greb (Dingolshausen) geehrt.

Das Große Ehrenzeichen für 50 Jahre ehrenamtlichen aktiven Dienst beim BRK erhielt Herbert Steindorf (Astheim).



(von links): Ernst Greb, Tobias Teichmann, Karl-Heinz Fleischer, Lisa-Maria Ludwig, Parwies Klingele, Herbert Steindorf, Sven Holzheid, Dominik Firsching, BRK-Kreisbereitschaftsleiter Uwe Hand, Tina Engel (Vorsitzende der BRK-Kreis-Wasserwacht), Landrat Florian Töpfer und BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Lindörfer. Foto: Andreas Lösch/Landratsamt Schweinfurt

Hervorragende Wasserqualität in EU-Badeseeen im Raum Schweinfurt

EU-Badeseeen im Raum Schweinfurt können bedenkenlos genutzt werden

Erste Badeseeproben des Jahres ausgewertet

Landkreis Schweinfurt. Zum Start der Badesaison hat das Gesundheitsamt Schweinfurt die ersten Wasserproben der Saison aus den EU-Badeseeen Grafenrheinfeld, Ellertshausen, Schweinfurt und Sennfeld entnommen und im Labor untersuchen lassen. Die Ergebnisse zeigen, wie die Jahre zuvor, eine hervorragende Wasserqualität.

Sehr gute Ergebnisse der Wasseranalyse

Die mikrobiologischen Untersuchungen bestätigen, dass die untersuchten Parameter für Escherichia coli und Intestinale Enterokokken weit unter den zulässigen Grenzwerten der EU-Badegewässerrichtlinie liegen.

Regelmäßige Überwachung

Im Rahmen der laufenden Badesaison von Mai bis September wird die Wasserqualität der EU-Badeseeen regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Monat, durch das Gesundheitsamt beprobt. Ziel ist es, die hygienische Unbedenklichkeit sicherzustellen und den Badegästen ein sicheres Baderlebnis zu ermöglichen.

Hinweis für Badegäste

Trotz der guten Qualität wird darauf hingewiesen, dass die Entwicklung von Blaualgen (Cyanobakterien) bei anhaltend warmem Wetter kurzfristig möglich ist. Badegäste sollten daher auf starke Trübungen oder grünliche Schlieren achten. Wo sind die Ergebnisse zu finden? Aktuelle Informationen und die Ergebnisse der Wasserproben sind jederzeit auf der Homepage des Landratsamts Schweinfurt unter www.landkreis-schweinfurt.de/badeseeen sowie in der Badegewässerkarte des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit einsehbar.

Aktivsenioren Bayern: Beratung für Firmen und Gründer

Beratungsangebot zu Unternehmensführung und Gründung

Die Aktivsenioren beraten Gründerinnen und Gründer aus Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie kleine und mittelständische Firmen. Landkreis Schweinfurt. Auch in der zweiten Jahreshälfte bieten die Aktivsenioren ihre bewährte Beratung für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie Selbstständige an. Sie stehen mit ihrer **Expertise in den Bereichen Existenzgründung, -sicherung, Unternehmensnachfolge und Digitalisierung** für Interessierte zur Verfügung.

Auch bei der Ausarbeitung von Businessplänen sowie der Erstellung einer Tragfähigkeitsbescheinigung bieten sie ihre Unterstützung an. Weitere Informationen gibt es unter www.aktivsenioren.de. Die **kostenfreien Beratungsgespräche** finden in der Regel am letzten Dienstag des Monats von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt Schweinfurt statt. Die kommenden Termine sind für den **30. Juni, den 28. Juli, 25. August und 29. September 2026** angesetzt. Im Voraus ist eine **Terminvereinbarung** bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt erforderlich (eMail: wirtschaft@lrsw.de, Tel: 09721/55-380).

Wenn jede Sekunde zählt: Notfalldosen ab sofort im Landratsamt Schweinfurt erhältlich

Notfalldose gibt Rettungskräften bei Einsatz schnell Auskunft über Gesundheitsdaten – Dose auch in den Gemeinde-Rathäusern und Pflegestützpunkt erhältlich.

Landkreis Schweinfurt. Gerade in Notfällen ist es besonders wichtig, dass Rettungskräfte alle wichtigen Gesundheitsdaten einer Patientin bzw. eines Patienten schnell zur Hand haben. Mit einer sogenannten Notfalldose ist das sichergestellt.

Die Notfalldose kann bei Rettungseinsätzen in den eigenen vier Wänden Leben retten. In der Dose befindet sich ein Formular. Richtig ausgefüllt, gibt es Rettungskräften vor Ort zum Beispiel Auskunft über Vorerkrankungen, Allergien, wichtige Medikamente oder Kontaktpersonen. Mit der Notfalldose soll vor allem die Sicherheit von alleinlebenden, älteren oder pflegebedürftigen Menschen erhöht werden.



Notfalldosen ab sofort unter anderem im Landratsamt Schweinfurt erhältlich.

Foto: Melina Bosbach-Nemeth/LRASW

Als Lagerort für die Notfalldose wird der Kühlschrank empfohlen, da dieser in jedem Haushalt leicht zugänglich ist. Die Rettungskräfte werden durch Aufkleber an Wohnungs- und Kühlschrantür darüber informiert, dass sich eine solche Dose im Haushalt befindet. Notfalldosen ab sofort im Landratsamt Schweinfurt erhältlich. Ab sofort erhalten Bürgerinnen und Bürger die Notfalldosen kostenlos im Foyer des Landratsamts Schweinfurt. Auch in den Rathäusern der 29 Landkreis-Gemeinden sowie im Pflegestützpunkt sind diese erhältlich. Sie wurden zuvor über das Amt für Soziales am Landratsamt verteilt.

Siebenerfeste des Landkreises 2026

Neue Feldgeschworene und Ehrungen bei den Siebenerfesten 2026 im Landkreis Schweinfurt

12 neue Feldgeschworene für den Landkreis Schweinfurt vereidigt – Landrat Töpfer verleiht den Goldenen Senkel als Zeichen ehrender und dankender Anerkennung für besonders langjähriges Engagement

Landkreis Schweinfurt. Bei den diesjährigen Siebenerfesten

für den Landkreis Schweinfurt in Dingolshausen (Gruppe Süd), Röhlein (Gruppe Ost), Rütchenhausen (Gruppe West) und Rannungen (Bruderbund Schweinfurt Nord) hat Landrat Florian Töpfer wieder zahlreiche Feldgeschworene für ihr langjähriges, verdienstvolles Wirken ausgezeichnet. Neben den Ehrungen wurden insgesamt 12 Personen neu als Feldgeschworene vereidigt.

Die Veranstaltungen fanden in festlicher Atmosphäre statt und würdigten die herausragenden Leistungen der Ehrenamtlichen, die sich über 25, 40, 50 und sogar über 60 Jahre hinweg ehrenamtlich engagiert haben.

Feldgeschworene, die seit mindestens 40 Jahren im Dienst sind, wurden zusätzlich als Zeichen der Anerkennung mit dem Goldenen Senkel ausgezeichnet. Für besondere Verdienste in seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Kreisobmann der Feldgeschworenengruppe Süd wurde zudem Dr. Erhard Rückert ebenfalls der Goldene Senkel verliehen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Feldgeschworenen, auch Siebener genannt, ist auch heute noch unabdingbar. Sie unterstützen bei der Abmarkung von Grundstücksgrenzen, setzen neue Grenzsteine in Abstimmung mit dem Vermessungsamt, markieren Grenzpunkte und legen alte Grenzsteine frei. Dabei sind die Siebener unersetzliche Vermittler zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Eigentümern und Behörden. Ihr Wissen um lokale Gegebenheiten, ihre Unabhängigkeit und das hohe Vertrauen in ihre Arbeit machen sie zu einem wichtigen Ansprechpartner vor Ort.

Landrat Töpfer: „Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass sich auch in diesem Ehrenamt verschiedene Generationen wiederfinden und das Wissen miteinander teilen. Davon profitieren schließlich alle gleichermaßen. Vielen herzlichen Dank an Sie alle für Ihren so wichtigen Einsatz, teils über viele Jahrzehnte hinweg.“

Als neue Feldgeschworene wurden folgende Personen vereidigt:

Gruppe Ost:

Nils Hümpfner, Abersfeld
Barbara Knaup, Hirschfeld
Matthias Knaup, Röhlein
Luis Niklaus, Abersfeld

Gruppe Süd:

Sebastian Beer, Dingolshausen
Niko Schmitt, Dingolshausen

Gruppe West:

Hannes Pellmann, Burghausen
Frank Weissenberger, Schwemmelsbach

Gruppe Nord:

Jens Greubel, Hain
Lukas Markert, Dittelbrunn
Markus Rothmann, Wetzhausen
Patrick Rothmann, Wetzhausen

Sie alle legten den Eid ab, indem sie unter anderem die gewissenhafte und unparteiische Erfüllung ihrer Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens die Bewahrung des Siebenergeheimnisses schworen.

Neben den Neuverpflichtungen wurden zudem folgende Personen für ihr verdienstvolles und langjähriges Wirken als Feldgeschworene geehrt:

Für besondere Verdienste:

Gruppe Süd:

Dr. Erhard Rückert, Sulzheim

Für 25 Jahre:

Gruppe Süd:

Alfred Fledering, Herlheim
Alfons Herold, Oberschwarzach
Peter Jäger, Wiebelsberg
Arthur Mayer, Wiebelsberg
Claus Rudolph, Frankenwinheim

Gruppe West:

Ottmar Kraus, Schleierieth
Herbert Krückel, Schleierieth
Klaus Sauer, Burghausen

Matthias Schmittfull, Schleerieth
 Robert Schraut, Schleerieth
 Thomas Weisensee, Eckartshausen
 Gruppe Nord:
 Robert Härterich, Pfersdorf
 Volker Markert, Holzhausen
 Erwin Saal, Pfersdorf
 Alfred Seufert, Holzhausen

Für 40 Jahre:

Gruppe Ost:
 Philipp Bayer, Obereuerheim
 Johann Gilg, Reichelshof
 Gruppe Nord:
 Harald Schleichert, Poppenhausen
 Erich Werner, Poppenhausen
 Edgar Ziegler, Poppenhausen

Für 50 Jahre:

Gruppe Süd:
 Georg Hillenbrand, Siegendorf
 Erwin Loos, Dingolshausen
 Gruppe West:
 Anton Fuchs, Brebersdorf
 Richard Kneuer-Friedrich, Ettlleben
 Arno Ziegler, Wasserlosen

Gruppe Nord:

Klaus Karg, Kronungen
 Libor Schmitt, Sulzdorf

Für 70 Jahre:

Gruppe West:
 Josef Full, Burghausen

die beteiligten Fachleute auch für den direkten Austausch zur Verfügung. Zu Beginn der Veranstaltung berichten unter anderem die lokale Wirtschaftsförderung Dingolshausen (LWD) und die Eigenheimervereinigung Dingolshausen über ihre Erfahrungen zum Thema ungenutzten Wohnraum im ländlichen Raum und welche Potenziale dort schlummern, zum Beispiel auch im touristischen Bereich. Für einen Vortrag und den direkten Austausch steht als Rechtsexperte der Schweinfurter Rechtsanwalt Frank Schmälzle zur Verfügung, per Video zugeschaltet wird Architekt Andreas Schmitt aus Erding mit verschiedenen Beispielen zur baulichen Umsetzung. Konkret aus der Praxis im Bereich innovative Wohnformen berichten Axel Salzsieder (Verein Wohnen in Gemeinschaft, Würzburg) und Cordula Schmidt (Initiatorin eines privaten Wohnprojekts, Gleichamberg). An Thementischen können nach den Vorträgen individuelle Fragen direkt mit den Fachleuten besprochen werden. Die vom Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt gemeinsam mit der ILE-Region „WeinPanorama Steigerwald“ organisierte Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Frei:Raum Dingolshausen (Bischwinder Str. 11). Bereits ab 16.30 Uhr können Teilnehmende mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort ins Gespräch kommen und ein Begrüßungsgetränk genießen. Der Landkreis Schweinfurt und seine 29 Landkreisgemeinden engagieren sich seit vielen Jahren rund um das Themenfeld Innenentwicklung und werden in dieser Hinsicht auch überregional als Vorreiter wahrgenommen. Für sein vielfach beachtetes Konzept in diesem Bereich hat der Landkreis 2018 den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis „Zeitzeichen“ erhalten. Mit der derzeit laufenden Veranstaltungsreihe „Unsichtbaren Wohnraum sichtbar machen“ geht der Landkreis einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen Innenentwicklung und Stärkung des ländlichen Raums.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist bis 12. Juni 2026 unter

www.landkreis-schweinfurt.de/wohnraum2 möglich.

Die Plätze sind begrenzt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter

www.landkreis-schweinfurt.de/innenentwicklung.



Im Rahmen der Siebenerfeste wurden zahlreiche Feldgeschworene für ihr verdienstvolles und langjähriges Wirken als Feldgeschworene geehrt, wie beispielsweise in Röthlein: Dort wurde Philipp Bayer (2. von links) für sein 40-jähriges Wirken mit dem Goldenen Senkel ausgezeichnet, im Beisein von Landrat Florian Töpfer (2. von rechts), Michael Reuss (links, Vermessungsamt) und Kreisobmann Manfred Mai (rechts).

Foto: Heidrun Belz/Gemeinde Röthlein

Ungenutzter Wohnraum – Spannende Wohnkonzepte im ländlichen Raum

Kostenlose Veranstaltung in Dingolshausen zeigt Chancen und Möglichkeiten für die Nutzung leerstehender Räume

Landkreis Schweinfurt. Große Häuser, leere Zimmer, steigende Wohnkosten: Wie kann vorhandener, aber ungenutzter Wohnraum zugänglich gemacht werden? Antworten gibt die kostenlose Informationsveranstaltung „Platz da! – Verborgenen Wohnraum entdecken und nutzen“ am 15. Juni 2026 um 17 Uhr in Dingolshausen. Die Teilnehmenden erhalten spannende Informationen rund um Themen wie gemeinschaftliches Wohnen, Vermietung und welche baulichen und rechtlichen Möglichkeiten es gibt, Wohnraum, insbesondere Einfamilienhäuser, zu teilen. Weiterhin stehen



Termine Juni und Juli 2026 in Üchtelhausen

Juni 2026	
Mi., 10.06.2026 (19:00)	Bürgerinnenversammlung Üchtelhausen - Kirchberg 7 Gemeinde Üchtelhausen
Do., 18.06.2026 (9:00)	Frauenfrühstück Üchtelhausen - Pfarrheim KDFB Üchtelhausen
Fr., 19.06.2026 (19:00)	Open Air Kino Üchtelhausen - Kirchberg 7 KB7
Sa., 20.06.2026 (19:00)	Open Air Kino Üchtelhausen - Kirchberg 7 KB7
So., 21.06.2026 (13:00)	Tag der Feuerwehr Üchtelhausen - Festplatz Freiwillige Feuerwehr Üchtelhausen
Sa., 27.06.2026	Sommerfest Zell Bürgerverein
Sa., 27.06.2026	Landesgartenschau Ellwangen Üchtelhausen - Bushaltestelle Gartenbau- und Landespflege Üchtelhausen
So., 28.06.2026 (13:00 - 17:00)	Sommerfest Üchtelhausen - Waldkindergarten BRK Kreisverband Schweinfurt

Juli 2026	
Sa., 04.07.2026 bis So., 05.07.2026	Sommerfest Weipoltshausen - EH-Platz, im Längental 1 <i>Eigenheimer e.V. Weipoltshausen</i>
Sa., 04.07.2026 fällt aus	Tischtennisdorfmeisterschaft ersatzlos gestrichen Üchtelhausen - Grundschule
Sa., 04.07.2026 (9:00)	Altpapiersammlung Üchtelhausen <i>KJG Üchtelhausen</i>
So., 05.07.2026 bis Mo., 06.07.2026	Kindergarten- und Pfarrfest Hesselbach - Pfarrzentrum, Pfarrgarten <i>Pfarrgemeinde</i>
So., 05.07.2026 (10:00)	Messfeier Hesselbach - Kirche <i>Pfarrgemeinde</i>
Fr., 10.07.2026 (20:00)	Theaterbesuch Massbach Üchtelhausen <i>KDFB Üchtelhausen</i>
Sa., 11.07.2026 (10:00)	Messfeier zum Armeseelenfest Hesselbach - Kirche <i>Pfarrgemeinde</i>
Sa., 11.07.2026 (13:00 - 20:00)	Mittelalterfest 20 Jahre Zeller Pfadfinder Weipoltshausen - EH-Platz, im Längental 1 <i>Pfadfinder Zell</i>
Sa., 11.07.2026 bis So., 12.07.2026	Jugendturnier Hesselbach - Sportgelände <i>SC Hesselbach</i>
Fr., 17.07.2026 (19:00)	Open Air Kino Üchtelhausen - Kirchberg 7 <i>KB7</i>
Sa., 18.07.2026 (19:00)	Open Air Kino Üchtelhausen - Kirchberg 7 <i>KB7</i>
So., 19.07.2026 (10:00)	Messfeier zum Patrozinium Ebertshausen - Kirche <i>Pfarrgemeinde</i>
Fr., 24.07.2026 bis So., 26.07.2026	60 Jahre FiBuHe Hesselbach - Spielplatz <i>Fichtenburschen</i>
Sa., 25.07.2026	Sommerfest Madenhausen <i>Freiwillige Feuerwehr Madenhausen</i>
Sa., 25.07.2026 (18:30)	Messfeier zum Patrozinium Üchtelhausen - Kirche <i>Pfarrgemeinde</i>
Fr., 31.07.2026 bis Mo., 03.08.2026	Kirchweih Hoppachshof - Feuerwehrhaus <i>Freiwillige Feuerwehr Hoppachshof</i>




SAVE THE DATE

1. LADIES FLOHMARKT

des FC Poppenlauer





27.09. **SPORTHEIM** **18-22**
Samstag Poppenlauer Uhr

EINTRITT FREI

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

JETZT
ALS VERKÄUFERIN
ANMELDEN
10€
PRO TISCH

 @gardepoppenlauer
 gardepoppenlauer@gmail.com

Sportheim FC Poppenlauer, Heinrich-Hofmann-Straße 11, 97711 Poppenlauer



GROSSER FLOHMARKT

 **21. JUNI**  **8-18 UHR**

 **FESTHALLE POPPENLAUER**


WEISSWURST-FRÜHSTÜCK
BIS 10 UHR


KUCHEN


BRATWURST


POMMES


SCHNITZEL

MITMACHEN?

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN MITZUMACHEN!

Standmiete: 5€ / lfd. Meter | Auto 5€ pauschal
Für Kinder aus Poppenlauer kostenlos

Infos und Anmeldung unter:

 +49 171 6179747

 dorfjugend_poppenlauer

Impressum

Gemeindeblatt Üchtelhausen

Erscheinungsweise:
14täglich in den geraden Wochen jeweils freitags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte
des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Hentlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Üchtelhausen, Johannes Grebner,
Kirchplatz 1, 97532 Üchtelhausen, oder die jeweilige Vertretung im Amt,
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

SOMMER-KONZERT



21.06.2026 UM 18 UHR
EINLASS AB 17 UHR
Freilichtbühne Poppenlauer

Freier Eintritt und freie Platzwahl!
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.



Spenden sind herzlich willkommen.

Für Sie spielen:
Lauertaler Althornbläser
Musikverein Poppenlauer
Nils Bauer
Stefan Erhard
Voice of Glory

FREILICHTBÜHNE
POPPENLAUER

SCHENK CAROL
UND SEINE TÖCHTER

EINE KOMÖDIE IN 2 AKTEN



3./4./5./10./11. Juli

Beginn: 19.30 Uhr (So, 5. Juli: 18.00 Uhr)

Karten:

- Zeitverleih-Getränkervertrieb Bieber, Poppenlauer
- zu den Öffnungszeiten-
- www.festspiele-poppenlauer.de

Fränkischer Nachmittag



Eintritt frei

Sonntag
14.06.26
15 - 19 Uhr

FESTHALLE
& KIRCHPLATZ
Thundorf

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Thundorf i. UF.

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sonstige

Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk (HPVN) Schweinfurt – Bad Kissingen – Rhön-Grabfeld

„Lebenswert leben – bis zuletzt“: Digitaler Fachvortrag informiert über hospizliche und palliative Versorgungsmöglichkeiten in der Region Main-Rhön

Schweinfurt/Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld - Wie können schwerstkranke und sterbende Menschen in der Region gut begleitet werden? Welche Angebote gibt es für Betroffene und Angehörige - und an wen kann man sich in welcher Situation wenden? Um diese Fragen verständlich und praxisnah zu beantworten, lädt das Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk (HPVN) Schweinfurt - Bad Kissingen – Rhön-Grabfeld zu einer online-Veranstaltung ein. Der kostenfreie Online-Fachvortrag „Hospizliche und palliative Versorgungsmöglichkeiten“ findet statt am Mittwoch, 10. Juni 2026, Beginn 17:00 Uhr. „Ein würdiges Leben bis zuletzt ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Viele Einrichtungen leisten dazu täglich einen unverzichtbaren Beitrag - doch oft ist wenig bekannt, wer in welcher Situation konkret helfen kann“, betont die Koordinatorin des Netzwerkes Petra-Licha Hofmann. Die rund zweistündige Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, Betroffene, Angehörige und Interessierte. Expertinnen und Experten verschiedener Angebote und Einrichtungen geben Einblicke in ihre Arbeit und zeigen auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten in der Region Main-Rhön zur Verfügung stehen. „Unser Ziel ist es, Orientierung zu geben und Hemmschwellen abzubauen. Wer weiß, welche Hilfe möglich ist, kann in belastenden Situationen sicher handeln,“ ergänzt die Netzwerkkoordinatorin. Der Zugangslink wird etwa eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail versendet. Dafür ist eine Anmeldung notwendig an: hpnv@schweinfurt.de

Hintergrund:

Die Landkreise Bad Kissingen, Schweinfurt und Rhön-Grabfeld sowie die Stadt Schweinfurt und der Hospizverein Schweinfurt bilden die Trägerschaft des Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk (HPVN) Schweinfurt - Bad Kissingen - Rhön-Grabfeld. Seit 10 Jahren kümmert sich das HPVN um die Vernetzung der an der Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen beteiligten Akteure. Es organisiert Veranstaltungen sowie Fortbildungen und initiiert neue Versorgungsansätze. So hat es beispielsweise eine Bedarfsanalyse zum Bau eines stationären Hospizes in Auftrag gegeben und finanziert. Dazu teilen sich die genannten Träger die Personalkosten der Netzwerkkoordinatorin. Gefördert wird dieses Engagement zusätzlich von den gesetzlichen Krankenkassen, die sich zu 50% an den Kosten der Koordinatorenstelle beteiligen.

Kontakt:

Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk
Schweinfurt - Bad Kissingen - Rhön-Grabfeld
Petersgasse 5, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721 51-3965
E-Mail: HPVN@Schweinfurt.de



Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe sucht baldmöglichst einen

Mitarbeiter im Rohrnetz (m/w/d)
mit Option Meistervertretung



Schick'uns Deine Bewerbung an: bewerbung@rmg-poppenhausen.de
Weitere Infos findest Du unter: www.rmg-poppenhausen.de



Pressemitteilung

Mit der Verbandsversammlung am Freitag, den 22. Mai 2026 hat sich Herr Reinhold Stahl als Vorsitzender von der Bühne der Rhön-Maintal-Gruppe verabschiedet.

Gleichzeitig wurde der Blick auf die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen des Verbandes gerichtet. Poppenhausens Bürgermeister Ludwig Nätscher ist neuer Verbandsvorsitzender der Rhön-Maintal-Gruppe. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Bürgermeister Andreas Sandwall aus Bad Bocklet wieder gewählt.

Besonders begrüßt wurden vom scheidenden Vorsitzenden die neuen Mitglieder der Verbandsversammlung, Bürgermeister Felix Zirkelbach, Niederwerrn und Bürgermeisterin Katharina Stark, Sulzheim.

Der Verbandsausschuss und seine Stellvertreter setzt sich nun wie folgt zusammen:

Verbandsausschussmitglied:	Stellvertreter:
Vorsitzender Bgm. Ludwig Nätscher, Poppenhausen	Bgm. Andreas Sandwall, Bad Bocklet
Bgm. Andreas Sandwall, Bad Bocklet	Bgm. Daniel Wehner, Burkardroth
Bgm. Ulrich Werner, Bergheinfeld	Frau Christiane Werthmann, Bez. Unterfr.
Bgm. Willi Warmuth, Dittelbrunn	Bgm. Johannes Grebner, Üchtelhausen
Bgm. Manuel Kneuer, Gochsheim	Bgm. Oliver Schulze, Sennfeld
Bgm. Christian Keller, Grafenheinfeld	Bgm. Peter Gehring, Rötthlein
Bgm. Nico Rogge, Oerlenbach	Bgm. Sebastian Hauck, Werneck

Neu dem Verbandsausschuss gehört Bürgermeister Christian Keller aus Grafenheinfeld als ordentliches Mitglied an. Sein Stellvertreter ist Bürgermeister Peter Gehring aus Rötthlein, ebenfalls neu.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurde Bürgermeister Willi Warmuth aus Dittelbrunn und Bürgermeister Peter Gehring aus Rötthlein gewählt.

Ebenfalls wurde in der Verbandsversammlung Geschäftsleiterin Frau Jennifer Triest zur Werkleitung bestellt.

In der anschließenden Feierstunde im Pfarrheim Poppenhausen gab es zahlreiche Grußworte der Gäste aus Politik, Kommunen und dem öffentlichen Leben. Dort wurde insbesondere Stahls großes Engagement für die Wasserversorgung in der Region sowie seine verlässliche und vorausschauende Arbeit an der Spitze des Zweckverbandes gelobt. Neben dem offiziellen Teil bot die Veranstaltung auch Gelegenheit für persönliche Gespräche und gemeinsame Erinnerungen an zahlreiche Projekte und Begegnungen aus den vergangenen Jahrzehnten.

Wir wünschen allen bisherigen und neu gewählten Gremienmitgliedern viel Erfolg in Ihrem Tun, eine konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit, einen stets offenen Dialog sowie ein gutes Händchen bei allen Entscheidungen.

Poppenhausen, 28.05.2026

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Rhön-Maintal-Gruppe



Der neue Verbandsausschuss der Rhön-Maintal-Gruppe präsentiert sich vor dem Verwaltungsgebäude in Poppenhausen.

Bild von links nach rechts: scheidender Vorsitzender Reinhold Stahl, Bürgermeister Dittelbrunn Willi Warmuth, Bürgermeister Grafenheinfeld Christian Keller, Bürgermeister Bergheinfeld Ulrich Werner, Geschäftsleiterin Jennifer Triest, Bürgermeister Gochsheim Manuel Kneuer, Bürgermeister Oerlenbach Nico Rogge, Betriebsleiter Alfred Eusemann, Bürgermeister Poppenhausen Ludwig Nätscher, Bürgermeister Bad Bocklet Andreas Sandwall.

Text und Foto: Jessica Christ/Barbara Göbel

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Anmeldezahlen im Organspende-Register steigen weiter

Waren es im Mai letzten Jahres noch zirka 307.000 Registrierungen im elektronischen Organspende-Register, sind es heute schon rund 515.000. Angesichts der über 8.000 Menschen, die auf ein Spenderorgan warten, eine erfreuliche Entwicklung.

Dennoch bleibt die Zahl der postmortalen Organspenden seit Jahren unzureichend (2023: 965, 2024: 953, 2025: 935). Daher soll der Tag der Organspende am 06.06.2026 bei der Bevölkerung vor allem für Aufklärung sorgen und Misstrauen gegenüber der Organspende abbauen.

Hauptsache ist, dass man sich entscheidet.

Für Betroffene ist es überlebenswichtig, dass sich Menschen, die sich für eine Organ- oder Gewebespende nach dem Tod entscheiden oder bereits entschieden haben, dies auch dokumentieren. Die Entscheidung bleibt jedem selbst überlassen - wichtig ist aber, dass man sich entscheidet. Eine Entscheidung entlastet zudem Angehörige, die sonst nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

Ausweis oder Registrierung

Neben dem Organspendeausweis gibt es auch die Möglichkeit, seine Entscheidung elektronisch unter www.organspende-register.de festzuhalten. Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich Ärzte und Transplantationsbeauftragte. Das Register wird vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) unter www.bfarm.de geführt. Es gilt immer die jüngste Erklärung. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder gelöscht werden. Auch die Entscheidung auf dem Organspendeausweis kann selbstverständlich jederzeit geändert werden, indem ein neuer Ausweis ausgefüllt wird. Es ist möglich

- einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zuzustimmen,
- eine Organ- und Gewebespende abzulehnen,
- nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freizugeben oder
- eine Person zu benennen, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Weitere Informationen zur Organspende geben die SVLFG unter www.svlfg.de/organspende sowie das Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit unter www.organspende-info.de.

Eine inspirierende Familiengeschichte zum Thema Organspende ist im Magazin der SVLFG zu lesen, abrufbar über www.svlfg.de/alles-svlfg-1-2026.

SVLFG

Botschafterinnen des Frankenweins:

Weinprinzessinnen aus der Region Schweinfurt absolvieren Seminar

Schweinfurt Stadt und Land.

Tourismus-Zweckverband Schweinfurt stärkt junge Botschafterinnen der Region.

Wie spricht man zeitgemäß über Wein? Was macht Franken als Weinregion besonders? Und wie beschreibt man Aromen verständlich und authentisch? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die neu gewählten Weinprinzessinnen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt bei einem kostenlosen Halbtagesseminar im Mai 2026.

Organisiert wurde die Schulung von der Tourist-Information Schweinfurt 360°, die die jungen Repräsentantinnen gezielt auf ihr Ehrenamt vorbereitet und sie in ihrer Rolle als Botschafterinnen der Region stärken möchte. Referentin des Seminars war Carolin Meyer - ehemalige Fränkische Weinkönigin, die ihre Erfahrungen praxisnah und persönlich weitergab.

Im Mittelpunkt standen dabei drei zentrale Themenfelder: Unter dem Titel „Silvaner-Heimat seit 1659“ erhielten die Teilnehmerinnen einen kompakten Überblick über das fränkische

Weinbaugebiet, seine Besonderheiten und die Markenkernwerte der Region. Gleichzeitig ging es um die Rolle der Weinprinzessinnen selbst – und um die Frage, wofür sie in ihrem Ehrenamt stehen und welche Bedeutung sie für Weinbau, Tourismus und regionale Identität haben.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf einer modernen und authentischen Weinansprache. Die Teilnehmerinnen erhielten praktische Tipps zu Rhetorik, Redeaufbau und Moderation – von der Weinprobe bis zum spontanen Gespräch bei Veranstaltungen. Ziel war es, Sicherheit im Auftreten zu gewinnen und Wein zeitgemäß, verständlich und nahbar zu vermitteln.

Ergänzt wurde das Seminar durch Grundlagenwissen zur Sensorik, Rebsorten- und Bodenkunde. Dabei lernten die jungen Weinprinzessinnen, Aromen besser einzuordnen und Weine lebendig zu beschreiben.

„Die Weinprinzessinnen repräsentieren weit mehr als nur ein Produkt. Sie stehen für unsere Kulturlandschaft, unsere Winzerfamilien und die Menschen hinter dem Wein“, betont Christoph Schmitz, Geschäftsleiter des Tourismus-Zweckverbandes Schweinfurt. Gerade deshalb sei es wichtig, die jungen Ehrenamtlichen fachlich zu unterstützen und ihnen Sicherheit für ihre zukünftigen Auftritte zu geben.

Das Seminar zeigte einmal mehr, wie eng Weinbau, Tourismus und regionale Identität miteinander verbunden sind. Die Weinprinzessinnen tragen mit ihrem Engagement dazu bei, Franken und insbesondere die Weinregion rund um Schweinfurt sympathisch, authentisch und zeitgemäß nach außen zu vertreten.

Ausgewählte und prämierte Weine regionaler Schweinfurter Winzer können übrigens direkt in der Tourist-Information Schweinfurt 360° erworben werden. Wer die Weinregion rund um Schweinfurt noch intensiver entdecken möchte, findet auf der Homepage www.schweinfurt360.de einen Überblick über die Winzer der Region sowie zahlreiche Angebote rund um den Frankenwein – von Weinbergführungen und Weinproben bis hin zu genussvollen Erlebnistouren.



Teilnehmer am Weinseminar für „Botschafterinnen des Frankenweins“ aus der Region Schweinfurt (v. l. n. r.): ehemalige Fränkische Weinkönigin und Seminarreferentin Carolin Meyer, Lindacher Weinprinzessin Franka Wehner, Wipfelder Weinprinzessin Leonie Burger, Stammheimer Weinprinzessin Emma Endres und Hergolshäuser Weinprinzessin Victoria Gießbübel mit Maskottchen „Touri-Toni“ der Tourist-Information Schweinfurt 360°
Foto: Melanie Landgraf | SW360

Kontakt: Tourist-Information Schweinfurt 360°. Melanie Landgraf Tel. (09721) 51-360-6. melanie.landgraf@schweinfurt360.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

Veranstaltungskalender

Franken geHÖRT erlebt:

Musik und Tanzkalender macht Schweinfurts kulturelle Vielfalt sichtbar

Schweinfurt Stadt und Land.

Die Tourist-Information Schweinfurt 360° bündelt Veranstaltungen aus der Region in einem eigenen Kulturkalender. Musik, Tanz und gelebtes Brauchtum sind seit Jahrhunderten fester Bestandteil fränkischer Kultur – von Weinfesten und Kirchweihen bis hin zu Blasmusik, Konzerten und modernen Kulturveranstaltungen. Genau dieses besondere Lebensgefühl greift die bayernweite Kampagne „Bayern geHÖRT erlebt“ auf, an der sich auch die Tourist-Information Schweinfurt 360° beteiligt.

Bereits seit Anfang des Jahres bündelt die Tourist-Information Veranstaltungen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt in einem eigenen digitalen Musik- und Tanzkalender auf ihrer Homepage. Der digitale Kalender soll dazu beitragen, die musikalischen Erlebnisse zentral zu bündeln und Gästen wie Einheimischen einen schnellen und einfachen Überblick darüber zu bieten.

Dabei stehen bewusst nicht nur große Highlights im Mittelpunkt, sondern auch kleinere, authentische Veranstaltungen, die das fränkische Lebensgefühl prägen und die Region das ganze Jahr über erlebbar machen.

„Gerade in Franken sind Musik, Tanz und Tradition eng mit Gemeinschaft und regionaler Identität verbunden. Viele Veranstaltungen werden mit großem ehrenamtlichem Engagement organisiert und machen unsere Region lebendig“, erklärt Christoph Schmitz, Geschäftsleiter der Tourist-Information Schweinfurt 360°.

Gleichzeitig lebt der Kalender davon, dass Veranstalter, Kommunen, Vereine, Winzer, Kulturschaffende und weitere Partner ihre Termine aktiv einpflegen und aktuell halten. Die Tourist-Information ruft deshalb alle Akteure in der Region dazu auf, den Musik- und Tanzkalender weiterhin mit ihren Veranstaltungen zu füllen und so gemeinsam die kulturelle Vielfalt der Region Schweinfurt sichtbar zu machen. Die Terminmeldungen laufen über den allgemeinen Veranstaltungskalender der Tourist-Information unter der Homepage www.schweinfurt360.de.

Die Kampagne „Bayern geHÖRT erlebt“ verfolgt das Ziel, Bayern und seine Regionen als kulturell vielfältige Ganzjahresdestinationen zu präsentieren. Im Mittelpunkt stehen echte Begegnungen, regionale Traditionen und emotionale Erlebnisse – authentisch, nahbar und generationenübergreifend.

Der Musik- und Tanzkalender der Region Schweinfurt ist online abrufbar unter www.schweinfurt360.de

Kontakt: Tourist-Information Schweinfurt 360°. Désirée Krauß
Tel. (09721) 51-360-5. desiree.krauss@schweinfurt360.de



Logo der Kampagne „Franken geHÖRT erlebt“ in Stadt und Region Schweinfurt.

Foto: Quelle: © Bayern Tourismus Marketing GmbH

Seniorenachmittag und Bürgerinnenversammlung

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag lädt der 1. Bürgermeister Johannes Grebner alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde recht herzlich ein.

Bedeutung von „Volksliedgut“

„G’schichtli“ von verschiedenen Autoren werden in fränkischer Mundart vorgetragen oder vorgelesen.

Zusammen mit dem Publikum werden auch „Liadli“ mit „Quetschenbegleitung“ (Ziehharmonika) gesungen.

Anmeldung erforderlich auf der Gemeinde Frau Kornblum (09720 / 9100-0). Am Freitag nach Fronleichnam ist die Gemeinde geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

Wolfgang Müller

Mo., am 08. Juni 2026 in Hesselbach

14 - 16.30 Uhr - Pfarrheim, Eichholzstr.

Eintritt frei.

Bürgerinnenversammlung

Zur Bürgerinnenversammlung lädt der 1. Bürgermeister Johannes Grebner alle Frauen der Gemeinde ein.

Anmeldung wünschenswert auf der Gemeinde Frau Kornblum (Tel. 09720 / 9100-0)

Zur Einstimmung gibt es einen Vortrag von **Christa Roth** aus Bad Kissingen über das Thema: „Die 5 Sprachen der Liebe“.

Mi., am 10. Juni 2026 in Üchtelhausen

19 - 20.30 Uhr - Kirchbergschule, Kirchberg 7

Eintritt frei.

Üchtelhausen, 28.05.2026

Johannes Grebner

1. Bürgermeister

LAND KREIS SCHWEINFURT

ENGAGEMENT MIT RÜCKGRAT

VORTRAG - KOSTENFREIE TEILNAHME FÜR EHRENAMTLICHE
Demokratiefeindlichkeit im Ehrenamt begegnen

Ehrenamtliches Engagement ist ein Grundpfeiler der Demokratie. Hier kommen Menschen zusammen, tauschen sich aus, helfen einander und erneuern tagtäglich gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dennoch und gerade deswegen wird auch das Ehrenamt von der extremen Rechten herausgefordert. Der Vortrag beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Überblick über die aktuelle extreme Rechte und ihre Strategien
- Herausforderungen für Ehrenamt und Zivilgesellschaft
- Handlungsmöglichkeiten für Demokratie und Menschenrechte

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder Verantwortung in Vereinen, Initiativen und Projekten übernehmen. Es gilt ein Einlassvorbehalt.

Mittwoch, 24. Juni von 18:30 – 20:30 Uhr
Im Landratsamt Schweinfurt, Sitzungssaal (Zugang Außentreppe)

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter landkreis-schweinfurt.de/ftuerehrenamt

Servicestelle Ehrenamt
Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1
Tel.: 09721/55-455, ehrenamt@lrasw.de
landkreis-schweinfurt.de/ehrenamt

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schweinfurter Rhön

GOTTESDIENSTORDNUNG 13.06.2026 - 26.06.2026

Samstag 13.06. Hl. Antonius von Padua

Hesselbach 14:00 **Taufe Finn Ebert** (Pfr. Söder)
Reichmannsh. 18:30 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** (Pfr. Söder)

Sonntag 14.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hesselbach 8:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)
Üchtelhausen 10:00 **Messfeier** (Pfr. Söder)

Mittwoch 17.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Reichmannsh. 18:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)

Donnerstag 18.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Hesselbach 18:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)

Freitag 19.06. Hl. Romuald

Ebertshausen 18:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)

Samstag 20.06. Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

Hesselbach 12:30 **Trauung und Taufe Fam. Graumann** (Pfr. Söder)

Hoppachshof 18:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)

Sonntag 21.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ebertshausen 8:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)
Üchtelhausen 10:00 **Wort-Gottes-Feier** (Ingo Göllner)
Hesselbach 10:00 **Familiengottesdienst** **anschl.**
Kirchenkaffee (Pfr. Söder)

Üchtelhausen 14:00 **Taufe Melina Hofmann** (Pfr. Söder)

Mittwoch 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Hoppachshof 18:30 **Messfeier** (Kpl. Joby Joseph)

Donnerstag 25.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Üchtelhausen 18:30 **Messfeier** (Pfr. Söder)

Öffnungszeiten

Kontakte:

Verwaltungsbüro Pastoraler Raum Schweinfurter Oberland
telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr Tel: **09724/516**

E-Mail: pfarrbuero.schweinfurter-oberland@bistum-wuerzburg.de

Kontaktbüro Hesselbach Tel: 09720/9510222

Öffnungszeiten: Montag 9:00-12:00 Uhr,

Donnerstag 14:00-16:30 Uhr

Pfarrer Kai Söder

Tel: **09720 9510971** E-Mail: kai.soeder@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Barbara Gößmann-Schmitt

Tel: **09720 9510972**

E-Mail: barbara.goessmann-schmitt@bistum-wuerzburg.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Zell - Weipoltshausen - Madenhausen

Zell

Sonntag, 14.06

10.00 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, 28.06

10.30 Uhr Gottesdienst

Madenhausen

Sonntag, 21.06

10.30 Uhr Gottesdienst

Weipoltshausen

Sonntag, 28.06

09.00 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Essen mit Anderen

Sie haben Lust auf ein Mittagessen in gemeinsamer Runde?

So sind Sie herzlich eingeladen zum Mittagessen am **Donnerstag, den 25.06, um 12.00 Uhr** (ab 11.30 Uhr sind Sie willkommen) in das Evangelische Gemeindehaus Weipoltshausen, Martin-Luther-Platz 1, 97532 Weipoltshausen. Für das Essen mit Anderen am 25.06. melden Sie sich bitte bis Dienstag, den 23.06 bei Frau Mai Tel.: 09720 / 2980357. Bitte anmelden, weil der Platz begrenzt sind (ca. 25 Pers.)

Ihr Essen mit Anderen-Team aus den Kirchengemeinden Zell - Weipoltshausen - Madenhausen

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit -
einfach bequem ONLINE BUCHEN:

anzeigen.wittich.de

Vereinsnachrichten

Sportvereine

SG Zell/Weipoltshausen/Madenhausen

Termine Altpapiersammlung 2026 in Zell

Gemeinsam für unsere Jugend!

Liebe Zeller Bürger,

es geht wieder los! Auch 2026 sammeln wir Altpapier, um unsere ortsansässigen Vereine zu unterstützen. Ab diesem Jahr gibt es eine wichtige Neuerung: Der gesamte Erlös wird zwischen der **Jugendfeuerwehr Zell** und der **SG Zell/**

Weipoltshausen/Madenhausen aufgeteilt.

Jedes Kilo Papier hilft uns, tolle Projekte für die Kinder und Jugendlichen im Ort zu finanzieren!

Nächste Sammlung:

Samstag, 20. Juni

Weitere Termine 2026 (jeweils Samstag):

• **05. September**

• **05. Dezember**

Was sammeln wir? Zeitungen, Papier, Bücher und Kartonagen (bitte klein geschnitten und in Kartons verpackt).

Fragen zur Altpapiersammlung? Einfach bei Tobias Gerstner unter 0176 70787511 melden.

Vielen Dank für eure Unterstützung! Bitte weitersagen!

Hesselbach



Katholische öffentliche Bücherei Hesselbach

Büchereiführerschein in der Bücherei Hesselbach bestanden

Dreizehn Kinder des Kindergartens Hesselbach haben in den vergangenen Wochen erfolgreich ihren Büchereiführerschein absolviert. Mit viel Neugier, Spaß und Begeisterung lernten die Vorschulkinder die Welt der Bücher und die Angebote der örtlichen Bücherei kennen. An mehreren Terminen besuchten die Kinder gemeinsam die Bücherei Hesselbach und erhielten dabei einen altersgerechten Einblick in die spannende Welt der Geschichten, Bilderbücher und Medien. Spielerisch wurden sie an das Thema Lesen herangeführt und lernten zugleich, wie eine Bücherei funktioniert. Wo stehen Bilderbücher? Wie findet man ein bestimmtes Buch? Was darf ausgeliehen werden? Und warum ist ein sorgfältiger Umgang mit Büchern wichtig? Auf all diese Fragen gab es kindgerechte Antworten.

Mit viel Engagement begleiteten die Verantwortlichen der Bücherei die jungen Besucherinnen und Besucher auf ihrer Entdeckungsreise. Besonders beliebt waren die gemeinsamen Vorleserunden, bei denen die Kinder aufmerksam lauschten, Fragen stellten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Auch das selbstständige Stöbern in den Regalen sorgte für leuchtende Augen und weckte bei vielen die Lust auf weitere Bücher. Der Büchereiführerschein verfolgt das Ziel, Kinder schon früh mit Büchern und dem Lesen vertraut zu machen. Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien immer präsenter werden, bleibt das Lesen eine wichtige Grundlage für Sprache, Fantasie und Bildung. Die Freude an Geschichten und der Zugang zu Büchern sollen möglichst früh gefördert werden – ein Anliegen, das der Bücherei Hesselbach besonders am Herzen liegt.

Für die Kinder des Kindergartens Hesselbach war die Teilnahme nicht nur lehrreich, sondern auch ein besonderes Erlebnis. Stolz nahmen alle dreizehn Kinder am Ende ihre Urkunden entgegen und dürfen sich nun offiziell „Büchereiführerschein-Inhaber“ nennen. Damit verbunden ist auch die Ermutigung, künftig regelmäßig die Bücherei zu besuchen und selbstständig Bücher auszuleihen. Die Bücherei Hesselbach freut sich über das große Interesse der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich beim Kindergarten Hesselbach für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam konnte ein wichtiger Beitrag zur frühen Leseförderung geleistet werden. Die Hoffnung bleibt, dass aus den neugierigen Kindergartenkindern langfristig begeisterte Leserinnen und Leser werden, die die Bücherei auch in Zukunft gerne besuchen.



Die 13 Vorschulkinder des St. Josef Kindergartens freuen sich über den bestandenen Büchereiführerschein.

Foto: Alexandra Klopf

Montagswanderer Hesselbach

Unser nächstes Ziel ist diesmal die Wanderstube in Sailershausen am Montag, den 22.6.! Treffpunkt und Abmarsch ist um 10:00 Uhr in der Dorfmitte in Rednershof an der Kapelle! Wer mit dem Auto fährt, bitte **selbstständig** Fahrgemeinschaften bilden, wer mit dem Fahrrad fährt und ab Rednershof mitläuft, bitte um 9:15 Uhr am Dorfplatz einfinden! Die Strecke beträgt ca. 5 km einfach! Rückmarsch über das Wässernachtal nach Rednershof!

Klaus Kuhn

Musikverein Hesselbach

**ÜBERNACHTUNG
IN DER TANNENBERGHÜTTE**

Hüttenübernachtung der Musikjugend Hesselbach

- für Kinder von 8 bis 12 Jahren
- 17.07. - 18.07.2026
- mit Spielen, Spaß & Nachtwanderung
- für Essen und Getränke ist gesorgt
- Treffpunkt um 17 Uhr an der Tannenberghütte
- Abholung am 18.07 um 10 Uhr
- **Unkostenbeitrag:** Mitglieder 5€ | Nichtmitglieder 8€

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 05.07.26 UNTER DER NR. 015206452271

WIR FREUEN UNS AUF DICH! - MUSIKJUGEND HESSELBACH

Üchtelhausen

Feuerwehrverein Üchtelhausen

EINLADUNG

**ZUM
TAG DER
FEUERWEHR**

der Feuerwehr Üchtelhausen

**Sonntag, den 21.06.2026
von 13.00 bis 18.00 Uhr
am Festplatz im Grund
in Üchtelhausen**

Für das leibliche Wohl ist mit
Bratwürsten, Getränke, Kaffee und Kuchen gesorgt

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Freiwillige Feuerwehr Üchtelhausen
gegründet 1873 - e.V. seit 2022

SCHAUÜBUNG FAHRZEUGSCHAU SPANNEND FÜR GROSS & KLEIN ERLEBEN - MITMACHEN - VERSTEHEN

Förderverein Kirchbergschule e.V. Üchtelhausen



Zeit für Kaffee. Raum zum Lesen

Öffnungszeiten

NEU, freitags 17 – 22 Uhr

Treffpunkt gemütliches BuchCafé

Fr 12. & So 14.06.2026 Café & Bücherei offen

Fr 19.06.2026 Café & Bücherei offen

So 21.06.2026 Bücherei offen

So 21.06.2026 Café geschlossen - Feuerwehrtag

Fr 26. & So 28.06.2026 Café & Bücherei offen

Café: Freitag 17:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Bücherei: Freitag 14:00 - 15:30 Uhr
Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Stand: 02.06.2026

Die Vorstandschaft Förderverein Kirchbergschule e.V.

Katholischer Frauenbund Üchtelhausen

Frauenfrühstück

KDFB ZV Üchtelhausen

Herzliche Einladung

zum Frauenfrühstück

am Donnerstag, den 18. Juni 2026

um 9⁰⁰ Uhr im Pfarrheim Üchtelhausen.

Thema: Klimaschutz im Kleiderschrank

Was sollte ich über Kleidung wissen?
Tipps für nachhaltigen Kleiderkonsum
Richtiges Dosieren von Geschirrspül- und Waschmitteln

Referentin: Birgit Bauer
Unkosten für das Frühstück: Mitglieder 7 €
Nichtmitglieder 9 €

Über viele Frauen und auch neue Gäste freuen wir uns sehr.

Das Frauenfrühstücksteam

Info: Monika Raab, Tel. 09720 1495

Theaterbesuch Massbach

KDFB ZV Üchtelhausen

Theaterbesuch

Schloß Massbach

für Mitglieder und Interessierte

Wann: Freitag, den 10. Juli 20.00 Uhr
Wer: KDFB Mitglieder 20,00 €
Nichtmitglieder 23,00 €

Theaterstück: Dame Kobold

Lustspiel von Pedro Calderón de la Barca

Deutsch von Johann Diederich Gries

Ein leichtes und heiteres Mantel- und Degen-Lustspiel, ein wunderbares Sommertheater.

Angela ist lebenslustig und einfallsreich. Aber sie befindet sich noch im Trauerjahr und wird von ihrem Bruder Don Juan nach alter Manier aufs schärfste bewacht. Verschleiert gelingt ihr ein Spaziergang. Fast wird sie von ihrem Bruder entdeckt, doch sie bittet einen Fremden um Hilfe, der ihr in einem Degenkampf zur Flucht verhilft. Erst danach erkennen sich die beiden Edelmannen: Don Manuel ist ein guter Freund von Don Juan. Don Juan quartiert ihn bei sich ein und Manuel lebt nun Tür an Tür mit Angela, ohne es zu ahnen. Die strengen Sitten lassen es nicht zu, dass sich die beiden begegnen, doch Angela ist sehr daran interessiert, ihren Retter besser kennenzulernen. Zum Glück gibt es da eine Geheimtür. Diese, richtig benutzt und mit dem rechten Schlüssel geöffnet, eröffnet Angela neue Möglichkeiten. Mit Hilfe ihrer klugen Freundin Beatriz und genügend Mut, Erfindungsgabe und Humor, findet sie ins Leben zurück und führt die Männer an der Nase herum.

Info und Anmeldung bis **spätestens 30. Juni** bei,

Birgit Bauer Tel. 09721 – 3 86 46 96
Handy 0175 163 12 88

Es werden Fahrgemeinschaften ab Weiher, Üchtelhausen gebildet

WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Den richtigen

Schwung ...

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



FEIERT MIT UNS
10 JAHRE FÖRDERVEREIN
KIRCHBERGSCHULE E.V.
ÜCHTELHAUSEN

SAMSTAG 20. JUNI 2026

AB 19 UHR - BUCHCAFÉ/TERRASSE
LEBERKÄSE MIT KARTOFFELSALAT

22 UHR PUBLIC VIEWING OPEN AIR

FUSSBALL - WM 2026
DEUTSCHLAND : ELFENBEINKÜSTE
Eintritt frei, ohne Kopfhörer

KIRCHBERG 7 | ÜCHTELHAUSEN



Open Air Kino Üchtelhausen

Eingang über Kirchberg 7, Wiese dahinter
(Bei schlechtem Wetter im Kirchberg 7)

Das Kanu des Manitu (FSK6)

Freitag 19.06.2026 (Ende 24:00 Uhr)

WM Public Viewing Deutschland

Fest - 10 Jahre Förderverein (ab 19:00 Uhr)

Samstag 20.06.2026 (Eintritt frei)

Mission Impossible 8

The Final Reckoning (FSK12)

Freitag 17.07.2026 (Ende 24:00 Uhr)

Extrawurst (FSK12)

Samstag 18.07.2026 (Ende 24:00 Uhr)

Einlass ab 19:00 Uhr

Mitzubringen: Picknickdecke, Picknickessen

Verkauf von: Getränken & Snacks

Filmbeginn ca. 21:30 – 22:00 Uhr

Filmticket: 5 EUR & Kopfhörergebühr: 3 EUR

Die Vorstandschaft Förderverein Kirchbergschule e.V.

Wir freuen uns auf Euch.

Abendkasse

Stand: 15.05.2026

Open Air Kino

Kirchberg 7

Üchtelhausen

Filmticket 5 EUR

Kopfhörergebühr 3 EUR

Freitag 19.06.2026

(FSK6 - Ende 24:00 Uhr)



Trailer

SITZEN / KLEIDUNG / WETTER

Wir befinden uns auf einer Wiese. Bitte nehmt warme Decken mit, auf die Ihr Euch setzen könnt. Kissen zum bequemen Sitzen sind auch eine gute Idee. Wer möchte kann auch einen Klappstuhl mitbringen. Wir werden ca. 20 Stühle kostenfrei bereitstellen. Es stehen 20 Strandliegen für 3 EUR zur Miete zur Verfügung. Wichtig ist warme Kleidung, wenn es später kühler wird. **Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Kirchberg 7 statt.**

ESSEN & GETRÄNKE

Es ist leider nicht erlaubt, Getränke auf das Open Air Kino Gelände mitzunehmen, da wir uns hauptsächlich durch den Getränkeumsatz finanzieren. Die Schlepperei lohnt sich auch gar nicht, denn wir haben alles hier, was Ihr braucht zu humanen Preisen. Es gibt Aperol Spritz und verschiedene Cocktails, Gartenlimo, Wasser, Wein, Sekt, Bier. Wir haben leckeres Popcorn für Euch sowie kleine Snacks. Ihr könnt aber gerne Speisen von zu Hause mitbringen.

LAUTSTÄRKE – FUNKKOPFHÖRER (GEBÜHR 3 EUR)

Wir beginnen mit gemütlichem Picknicken ab 19:00 Uhr. Für ruhige Hintergrundmusik ist gesorgt. Das eigene Abspielen von Musik über Lautsprecher ist nicht gestattet. Nach Sonnenuntergang ca. 21:30 startet der Film über Lautsprecher. Beim Einlass bekommt jeder einen Funkkopfhörer. Diese kommen dann ab ca. 22:30 Uhr zum Einsatz. Für diese speziellen Funkkopfhörer verlangen wir eine Gebühr von 3 EUR für Reinigung, Laden und Gebrauch.

JUGENDSCHUTZ

Nachdem das Filmende nach 22:00 Uhr liegt, müssen alle Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre **von einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person begleitet** werden. Dies gilt auch für Jugendliche ab 16 Jahren für Filme, deren Vorführung erst nach 24:00 Uhr endet. Das geplante Filmende ist bei dem jeweiligen Film ausgewiesen. Ein schriftlicher Nachweis ist erforderlich (Ausweis, Übertragung).

WM Public

Viewing

Kirchberg 7

Üchtelhausen

Eintritt frei

ohne Kopfhörer

Samstag

20.06.2026

ab 19:00 bis 01:00 Uhr

Fest 10 Jahre



BuchCafé
KIRCHBERG 7

Zeit für Kaffee. Raum zum Lesen

Förderverein

Kirchbergschule e.V.

ab 19:00 Uhr

FEIERT MIT UNS



Deutschland – Elfenbeinküste

22:00 Uhr

Weipoltshausen

Eigenheimervereinigung Weipoltshausen

Herzliche Einladung zum Sommerfest des Eigenheimer e. V. Weipoltshausen

Samstag, 4. Juli 2026:

Festbetrieb ab 17: 00 Uhr

Barbetrieb ab 20:00 Uhr

Sonntag, 5. Juli 2026:

Festbeginn mit einem Gottesdienst im Festzelt um 10:00 Uhr

anschließend Festbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

gez. *Vorstandschafft des Eigenheimer e.V. Weipoltshausen*

Zell

Der Grüne Ortsverband unterwegs ... mit dem BUND Naturschutz im Brönnhof



NATURKUNDLICHE EXKURSION

NATURSCHUTZGEBIET BRÖNNHOF

21.06.2026

10:00 Uhr

Wald-Wanderparkplatz Weipoltshausen (Jeusingstraße)

ca. 7 km (Hin- und Rückweg)

Anmeldung erwünscht

GRÜNE Ortsverband Üchtelhausen
info@gruene-uechtelhausen.de

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Schweinfurt

Foto: Stefan Grebner

Der **Grüne Ortsverband der Großgemeinde Üchtelhausen** lädt alle Interessierte zu einer **naturkundlichen Exkursion** ein! Gemeinsam mit dem **BUND Naturschutz** machen wir uns auf in das **Naturschutzgebiet Brönnhof**.

Bitte selbst um Verpflegung und ausreichend Getränke für die Wanderung kümmern. Dauer ca. 3 Stunden.

Jung und alt, groß und klein, alle sind herzlich willkommen!

Anmeldung erwünscht unter:
info@gruene-uechtelhausen.de

Der Bürgerverein Zell lädt ein zum Sommerfest 2026



Sommerfest
27. Juni 2026

ab 15 Uhr **Dorfplatz Zell**

Bratwurst  Ofenkartoffel
Steak Laugenstange
Pommes Frites Kuchen / Torten
Gyros mit Pommes  Eis



ab 21 Uhr
DJ Lucas



LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



			1	5		7	6	8
							4	9
8		4				3		5
		8	6				7	
2		5		8		9		4
	4				2	6		
5		2				8		6
1	9							
4	8	3		7	6			

LEINSPARUNGZELLE
 RAUFPELAKKIG
 OGAMHMINESTRONE
 UMMGOBIWASAPFN
 TEMPORARSTAND
 NERNDEWELPEOD
 AKTEIGEHENEA
 UHLREASTIBESTER
 GINWALDAMEISE
 ENEE

3 2 9 1 5 4 7 6 8
 4 8 3 2 5 6 8 9
 5 7 2 4 1 3 8 9 6
 6 5 7 2 3 8 1 4 9
 7 4 1 5 8 2 6 8 3
 8 1 4 7 6 9 3 2 5
 9 3 5 8 6 4 7 5 7 2
 2 6 3 5 3 8 7 9 1 4
 7 4 1 5 8 2 6 8 3
 8 9 6 6

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Win-win-Situation

-ANZEIGE- (djd-k). Das Bezahlen per Karte, Smartphone oder Smartwatch ist für die meisten Menschen in Deutschland selbstverständlich. Kunden ersparen sich das Hantieren mit Kleingeld, Händler vermeiden zusätzlichen Verwaltungsaufwand durch Zettelwirtschaft oder manuelle Abrechnungen für den Steuerberater. Eine Win-win-Situation. Deshalb will die Initiative „Deutschland zahlt digital“ kleinen Händlern und Ge-

werbebetrieben, die in den letzten zwölf Monaten noch keine digitalen Zahlungen akzeptiert haben, einen unkomplizierten und kostenfreien Start in diese Welt bieten. Unterstützt von führenden Unternehmen der Finanzwirtschaft übernimmt die Initiative die Kosten für Bezahlterminals und Transaktionen bis zu einem Umsatz von 50.000 Euro im ersten Jahr, mehr Infos: www.deutschland-zahlt-digital.de.

Raus aus dem Tabu: Einsamkeit verstehen – und überwinden

-ANZEIGE- (djd-k). Einsamkeit ist ein Gefühl, das wohl jede und jeder schon einmal erlebt hat. Kritisch wird es, wenn Einsamkeitsgefühle länger anhalten. Dann haben sie negative Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit. Niemand aber muss mit diesem Gefühl allein bleiben, mehr als 1.000 Unterstützungsangebote sind unter www.kompetenznetz-einsamkeit.de/ angebote zu finden. Die vom Bun-

desfamilienministerium initiierte Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 22. bis 28. Juni will Aufmerksamkeit für das Thema schaffen. Im Zentrum der Auftaktkonferenz zur Aktionswoche steht der Kick-off der „Allianz gegen Einsamkeit“: ein Bündnis aus Gesellschaft und Politik, das Aktivitäten zur Bekämpfung von Einsamkeit auf breiter gesellschaftlicher Ebene verankern soll.

Pfandflaschen	Erinnerungsbild	indischer Bundesstaat	großes Blasinstrument	Fremdwortteil: vor	Amts-sprache: beiliegend	behördliche Verfügung	Zeitungsanzeigen	Staat in Westafrika	sagenhaft
Kostenreduzierung						altersbedingte Hautfalte			
ugs.: Sachen, Dinge	Schmetterlingslarve	kleines Gartenhaus		Korsett	Pökel-flüssigkeit	mietkaufen	ein Lautstärkemaß	Kosewort für Großvater	
alt-irische Keilschrift	ein Schiff erobern	Wüste in Innerasien	Menschenaffen	italienische Gemüsesuppe	Fragewort	Bienenkönigin	deutscher Vizeadmiral †	Gesetzesnachtrag	
zeitlich begrenzt						mobile Verkaufsstelle			
Dokumentensammlung	päpstliche Zentralbehörde	süd-deutsch: Hausflur	Winkelmaß	Fuchsjunges				Olympiastadt 2004	
unwirklich		polynes. Rauschgetränk	Fortbewegung zu Fuß		US-Amerikaner (Kw.)	Sieger	Tatkraft (ugs.)	lateinisch: sei gegrüßt	
		Geräusch bei Glasbruch	männlicher franz. Artikel	italienischer Weinort			Titelfigur Frensen's („Jörn ...“)		englisch, span.: mich, mir
		ein Insekt						Höhenzug bei Braunschweig	
Wacholder-schnaps	Wasserstelle in der Wüste		längster Strom Afrikas			winterlicher Niederschlag			

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN



DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €



Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück



DIN A6 Flyer
1.000 Stück nur
18,42 €

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

www.LW-Flyerdruck.de/festwerbung-guenstig-drucken

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88



LW-FLYERDRUCK.DE



Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim



FINSTRAL Fenster
Haustüren
Glaswände



Termin
im Studio
buchen

**Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns.**

Finstral Studio Gochsheim
Jakob-Panzer-Str. 12 | T 09721 6446 632
finstral.com/gochsheim

JONAS GMBH
BEDACHUNGEN

IHR PARTNER FÜR

- Bauspenglerei
- Flachdachabdichtung
- Terrassen-/Balkonsanierung
- Gerüstbau
- Steildachsanieung
- Dachflächenfenster
- Dachbodenausbau
- Sturmschaden-Reparatur

Kirchgasse 6 • 97523 Schwanfeld
Mobil: 01525 - 9 222 132
E-mail: frank@jonas-bedachungen.de • www.jonas-bedachungen.de



LINUS WITTICH
Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mehr.

**Mehr Sichtbarkeit.
Mehr Erfolg.
Mit Ihrer Anzeige vor Ort!**

**Jetzt profitieren:
3+1
GRATIS!**
3 Anzeigen buchen –
1 kostenlos dazu!

- Gezielt werben**
Erreichen Sie Ihre Kunden
direkt.
- Lokal verankert**
Hohe Akzeptanz und Glaubwürdigkeit
in der Region.
- Erfolgreich werben**
Mehr Aufmerksamkeit.
Mehr Kontakte. Mehr Umsatz.

Violetta Windisch
v.windisch@wittich-forchheim.de
Tel. 09191 723256

Wir sind für Sie da!
Persönlich. Kompetent. Vor Ort.
Bei Mediabroker*innen
von LINUS WITTICH.

www.jobs-regional.de

Zimmerei | Holzbau | Dachsanierung | Flachdach | Altbausanierung



Zimmerer Zentrum Hoppachshof

Fichtenbuschstr. 3 • 97532 Hoppachshof
09720/2083105 • 0151/22257545
info@zzh-holzbau.de

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Immobilien

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



**Schöne Dachgeschosswohnung
zu vermieten**

in Hesselbach, 3 ZKB, 90 qm, Balkon, 730.- € kalt,
Wärmepumpe und neu renoviert, frei ab 01.09.2026.
Telefon 0179 / 2387892



Feierabend bei Sonnenaufgang.

**Starten Sie aktiv in jeden Tag! Mit Bewegung an der
frischen Luft und Feierabend, noch bevor der Tag
richtig beginnt. Werden Sie
Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe
in ÜCHTELHAUSEN
auf Mini-Job-Basis.**

- bis zu 17,30 € Stundenlohn durch Zuschläge möglich
- Zustelttage Montag bis Samstag flexibel zwischen 2.00 Uhr und 6.00 Uhr nachts (Zeitaufwand 1 - 2 Stunden)
- tagsüber Zeit für Familie, Haushalt, Studium, Freizeit...
- Weiterbeschäftigung über Regelaltersgrenze hinaus möglich, mit steuerlich begünstigtem Hinzuverdienst (Aktivrente)

Interesse? Dann kontaktieren Sie uns:

- ☎ 0931/6001-500
- @ zustellerwerden@mainpost.de
- 💬 WhatsApp 0151/41410445
- 🌐 www.wir-lieben-logistik.de/karriere



Hier geht's direkt zum Bewerbungsformular.

MAINPOST
LOGISTIKGRUPPE

Personalabteilung
Berner Straße 2, 97084 Würzburg
Wir lieben Logistik!

MAINPOST